

Issued by  
Information and Communication mobile  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft  
[www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)

Designed for life

CX65  
CXT65  
CXV65

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3	<b>Telefonbuch</b> .....	35
<b>Übersicht Telefon (schematisch)</b>	5	Neuer Eintrag .....	35
<b>Display-Symbole</b> .....	7	Anrufen (Eintrag suchen) .....	36
<b>Inbetriebnahme</b> .....	9	Eintrag ändern .....	36
SIM-Karte/Akku einsetzen .....	9	<Weitere Bücher> .....	37
Akku laden .....	10	<b>Ruflisten</b> .....	38
CLIPit™ Covers austauschen ...	11	<b>Zeit/Kosten</b> .....	39
<b>Ein-/Ausschalten/PIN</b> .....	12	<b>Kamera</b> .....	40
PIN eingeben .....	12	Foto-Modus .....	40
Notruf (SOS) .....	12	Video-Modus .....	41
<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	13	<b>Zentraler Eing.</b> .....	42
Bereitschaftszustand .....	13	<b>SMS</b> .....	43
Empfangssignal .....	13	Schreiben/senden .....	43
Digital Rights Mgmt. (DRM) ....	13	Lesen .....	45
Hauptmenü .....	13	Einstellen .....	47
<b>Standardfunktionen</b> .....	15	<b>MMS</b> .....	49
Markiermodus .....	16	Erstellen .....	49
Menükurzwahl .....	16	Vorlagen .....	51
<b>Sicherheit</b> .....	17	Versenden .....	52
Geheimzahlen .....	17	Empfangen .....	53
Einschaltsicherung .....	18	Lesen .....	54
<b>Texteingabe</b> .....	19	Einstellen .....	55
<b>Telefonieren</b> .....	23	<b>E-Mail</b> .....	57
<b>Mein Telefon</b> .....	29	Schreiben .....	57
<b>Standardbuch</b> .....	30	Empfangen/lesen .....	58
<b>Adressbuch</b> .....	31	Einstellen .....	59
Neuer Eintrag .....	31	<b>Inst. Message</b> .....	60
Eintrag ändern .....	33	Startmenü .....	60
Eintrag anrufen .....	33	Login .....	61
Gruppen .....	34	Kontaktlisten .....	61
		Chat starten .....	64
		Nachr. Verlauf .....	65

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis  
am Ende der Bedienungsanleitung**

Einstellen .....	65	<b>Extras .....</b>	<b>104</b>
<b>Sprachmeldung/Mailbox .....</b>	<b>67</b>	SIM-Dienste (optional) .....	104
<b>CB-Service .....</b>	<b>68</b>	Wecker .....	104
<b>Surf &amp; Fun .....</b>	<b>69</b>	Soundrekorder .....	105
Internet .....	69	Rechner .....	106
Lesezeichen .....	71	Umrechner .....	106
Spiele und Anwendungen .....	72	Stoppuhr .....	107
Downl.-Assist. ....	72	Countdown .....	108
<b>Einstellungen .....</b>	<b>74</b>	Fern-Synchronisation .....	108
Profile .....	74	<b>Media Player .....</b>	<b>110</b>
Themen .....	76	<b>Media-Pool .....</b>	<b>111</b>
Anzeige .....	77	<b>Mobile Phone Manager .....</b>	<b>113</b>
Dynamic Light .....	79	<b>Fragen &amp; Antworten .....</b>	<b>115</b>
Klingeltöne .....	80	<b>Kundenservice</b>	
Rufeinstellung .....	82	<b>(Customer Care) .....</b>	<b>118</b>
Tel.-Einstell. ....	84	<b>Pflege und Wartung .....</b>	<b>120</b>
Uhr .....	86	<b>Gerätedaten .....</b>	<b>121</b>
Datenverbind. ....	87	<b>Qualität .....</b>	<b>122</b>
Sicherheit .....	90	<b>Zubehör .....</b>	<b>123</b>
Netz .....	92	<b>Garantieurkunde</b>	
Zubehör .....	94	<b>(Deutschland) .....</b>	<b>125</b>
<b>Mein Menü .....</b>	<b>95</b>	<b>Garantieurkunde</b>	
<b>Schnellauswahl .....</b>	<b>96</b>	<b>(Österreich) .....</b>	<b>126</b>
<b>Organizer .....</b>	<b>98</b>	<b>Menübaum .....</b>	<b>127</b>
Kalender .....	98	<b>SAR .....</b>	<b>133</b>
Termine .....	99	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>134</b>
Aufgaben .....	100		
Notizen .....	101		
Entg. Termine .....	101		
Diktiergerät .....	102		
Zeitzone .....	103		

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis  
am Ende der Bedienungsanleitung**

# Sicherheitshinweise

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die Klingeltöne (S. 80), die Hinweis­töne (S. 84) und das Freisprechen (S. 25) werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Oberschale, Tastatur oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

**Bitte beachten**

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

# Übersicht Telefon (schematisch)


## ① Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.






## ② Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück.  
**Lang** drücken in den Bereitschaftszustand zurück.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.



## ③ Joystick

-  Senkrecht auf den Joystick drücken, um eine Anwendung oder Funktion zu starten.



### Im Bereitschaftszustand:

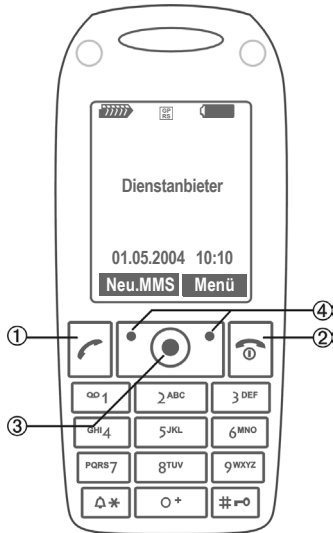
-  Hauptmenü öffnen.
-  Benutzerprofile öffnen.
-  Telefonbuch/Adressbuch öffnen.
-  Zentraler Eing. öffnen.
-  Kamera starten.

### In Listen, Meldungen und Menüs:


-  Auf-/abblättern.
-  Eine Ebene zurück.

### Während des Gesprächs:

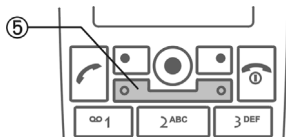
-  Lautstärke einstellen.
-  Gesprächsoptionen.



## ④ Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Taste werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol (z. B. ) angezeigt.

- ⑤ Ggf. zusätzliche Taste für Internet-Zugang, wenn nicht anders voreingestellt.



① **Integrierte Antenne**

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② **LED für Dynamic Light (S. 79)**

③ **Lautsprecher**

④ **Display**

⑤ **Infrarot-Schnittstelle (IrDA)**

⑥ **Eingabetasten**

⑦  **Klingelton**

- **Lang drücken** im Bereitschaftszustand:  
Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- **Lang drücken** bei eingehendem Anruf:  
Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

⑧  **Tastensperre**

**Lang drücken** im Bereitschaftszustand:  
Tastensperre ein-/ausschalten.

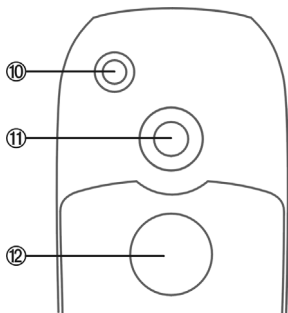
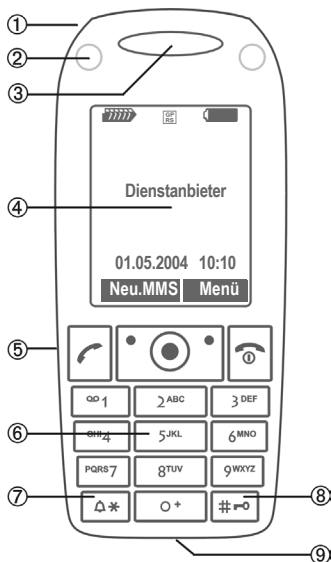
⑨ **Anschlussbuchse**

Für Ladegerät, Headset, Blitzgerät etc.

⑩ **Anschluss für externe Antenne**

⑪ **Kameraobjektiv**













⑫ **Spiegel** (abhängig von Telefonvariante)









# Display-Symbole

## Display-Anzeigen (Auswahl)

	Stärke des Empfangs-signals
	Ladevorgang
	Akku-Ladezustand, z. B. 50 %
	Telefonbuch
	Ruflisten
	Surf & Fun/ Dienstanbieter-Portal
	Organizer
	Nachrichten
	Kamera
	Extras
	Media-Pool
	Einstellungen
	Alle Anrufe werden umge- leitet
	Signalton aus
	Nur kurzer Signalton (Beep)
	Nur Rufton, wenn der Anru- fer im Telefonbuch gespei- chert ist

	Alarm eingestellt
	Tastensperre eingeschaltet
	Automatische Rufannahme ein
<b>T9Abc</b>	Texteingabe mit T9
	Eingeschaltet und verfügbar
	Eingebucht
	Kurzzeitig unterbrochen
	Browser Offline
	Browser Online
	Browser über GPRS Online
	Kein Netz (Internet)
	IrDA eingeschaltet
	IrDA-Übertragung

## Ereignisse (Auswahl)

	SMS-Speicher voll
	MMS-Speicher voll
	Telefonspeicher voll
	Netz-Zugang nicht möglich
	Entgangener Anruf
	Lösch-Assistent



## Meldungssymbole (Auswahl)



Ungelesen



Gelesen



Entwurf



Gesendet



MMS ungesendet

MMS-Benachrichtigung  
erhaltenMMS-Benachrichtigung  
gelesen

MMS mit DRM-Inhalt (S. 13)



E-Mail weitergeleitet



E-Mail mit Anhang



Sprachmeldung erhalten

## Kamerasymbole



Umschalten Foto/Video



Helligkeit



Zoomfaktor



Weißabgleich



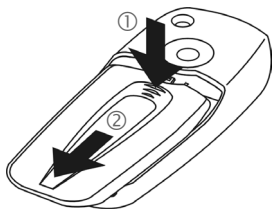
Blitzlicht angeschlossen

# Inbetriebnahme

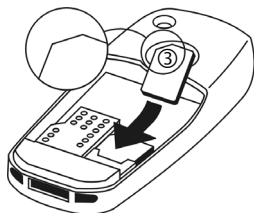
## SIM-Karte/ Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

Auf die gerillte Stelle drücken ①, dann den Deckel in Pfeilrichtung nach vorne schieben ②.



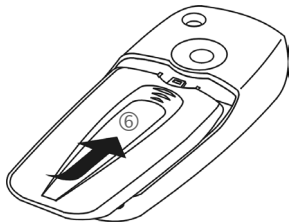
- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach vor die Aufnahmeöffnung legen. Dann mit leichtem Druck die SIM-Karte hineinschieben ③ (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ④ und dann nach unten drücken ⑤, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltelasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.
- Deckel aufsetzen und nach vorne schieben ⑥, bis er einrastet.



### Weitere Informationen

Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

SIM-Karten-Probleme ..... S. 115

## Akku laden

### Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

### Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach max. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

## Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 330 Minuten  
Stand-by-Zeit: 60 bis 300 Stunden

### Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

**Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!**

### Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

### Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

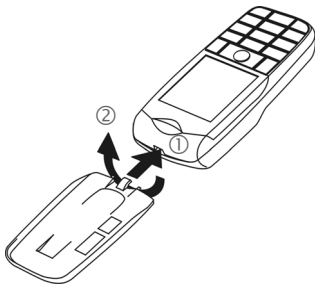
## CLIPit™ Covers austauschen

Mit CLIPit™ Covers (Zubehör) können Sie Ihr Telefon Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

Schalten Sie bitte vor dem Wechseln von Tastaturmatte oder Oberschale das Telefon aus.

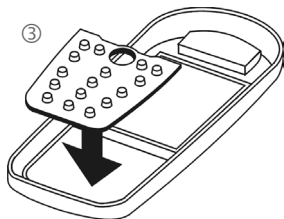
### Telefon zerlegen

Batteriedeckel entfernen (siehe S. 9). Zum Abnehmen der Oberschale den Zapfen des Batteriedeckels in die Öffnung stecken und durch leichten Druck ① und gleichzeitiges Drehen ② die Verriegelung öffnen.

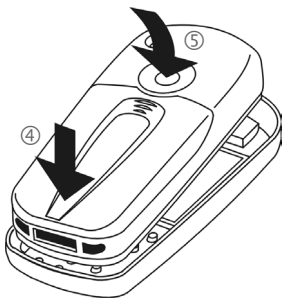


### Telefon zusammensetzen

Alte Tastaturmatte entfernen und neue Tastaturmatte ③ in die Oberschale einlegen. Auf passgenauen Sitz achten.



Das Telefon unten in die Oberschale einsetzen ④ und dann vorsichtig hineindrücken bis es einrastet ⑤.



### CLIPit™ Covers

Die neue Tastatur bietet eine zusätzliche Taste unterhalb vom Joystick für den direkten Zugang zur Internetinformation des Diensteanbieters.

# Ein-/Ausschalten/PIN

## Ein-/Ausschalten



Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken.

## PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „\*\*\*\*“ auf dem Display. Korrektur mit **↶**.



Zur Bestätigung auf den Joystick drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

### Weitere Informationen

PIN ändern .....	S. 17
SIM-Karten-Sperre aufheben .....	S. 18

## Notruf (SOS)

### Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

## Erstes Einschalten

### Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt ein.



Drücken, dann **Ändern**.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.



Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

### Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die Stadt in der gewünschten Zeitzone aus ...

### Setzen

... legen Sie diese fest.

## SIM-Adressen kopieren

Beim ersten Einlegen der SIM-Karte können deren Einträge in das Adressbuch kopiert werden. Diesen **Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Sie können die Daten der SIM-Karte auch später kopieren (S. 36).

# Allgemeine Hinweise

## Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display erscheint.



Durch **langes** Drücken der Ein/Aus/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

## Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

## Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen (siehe auch S. 73).

## Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.



Auswahl der Anwendungssymbole.



Starten einer Anwendung.

## Hauptmenü-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Je nach aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

<b>Großschrift</b>	Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen.
<b>Beleuchtung</b>	Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.
<b>Hilfe</b>	Anzeige eines Hilfetextes.




# Bedienungsanleitung

## Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

 →  → Entg. Anrufe

Dies beinhaltet folgende Schritte:

-  Hauptmenü öffnen.
- Auswahl , dann Funktion **Entg. Anrufe**.
-  Bestätigung.

## Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein/Aus/Ende-Taste



Verbindungstaste



Display-Tasten



Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Senkrecht auf den Joystick drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.



Joystick in die angezeigte Richtung drücken.




Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

# Standardfunktionen

## Optionsmenüs

In den Optionsmenüs wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

**Optionen** Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Lesen	Eintrag anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Senden...	Übertragungsdienst, -medium zum Versenden auswählen.
Antworten/ Allen antw.	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re:“ gesetzt, der empfangene Text wird in die neue Meldung übernommen.
Sichern	Eintrag speichern.
Speich.im 	Empfänger im aktuellen Adressverzeichnis speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).

Texteingabe (S. 19)	T9 bevorzugt: T9-Unterstützung ein-/ausschalten. <b>Eing.-Sprache:</b> Sprache für den Text auswählen.
---------------------	---

Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
------------	--------------------------------

Kapazität	Speicherkapazität anzeigen.
-----------	-----------------------------

Eigenschaften	Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.
---------------	--

Hilfe	Hilfetext anzeigen.
-------	---------------------



## Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Telefonbuch/Adressbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Markieren** Markierungsmodus aktivieren.

Ist ein **nicht markierter** Eintrag ausgewählt, kann dieser markiert werden:

**Markiere** Aktueller Eintrag wird markiert.

Ist ein **markierter** Eintrag ausgewählt, kann die Markierung zurückgenommen werden:

**M.zurück** Markierung für aktuellen Eintrag zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

<b>Alle markieren</b>	Alle Einträge markieren.
<b>Alle Mark. zur.</b>	Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.
<b>Mark. löschen</b>	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

## Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):



Zur Anzeige des Hauptmenüs drücken. Dann



für **Nachrichten**, dann



für **Text erstellen**, dann



für **SMS** drücken.

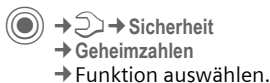
# Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!**

## Geheimzahlen

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.




## PIN-Benutzung


Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

**Auswahl** Drücken.

 PIN eingeben.

 Eingabe bestätigen.

**Ändern** Drücken.

 Bestätigen.

## PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

 **Aktuelle** PIN eingeben.

 Drücken.

  **Neue** PIN eingeben.

  **Neue** PIN wiederholen.



- Sicherheit
- Geheimzahlen
- Funktion auswählen.

## PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar)  
Vorgang wie bei PIN ändern.

## Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Nur eine Nr.**, S. 27) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 118).

## SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstleister bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstleister.

## Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 17) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



**Lang drücken.**



Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

**Abbruch**

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

# Texteingabe

## Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.

**Lang drücken** schreibt die Ziffer.

Ä, ä, 1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.



**Kurz drücken** löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



**Kurz drücken:** Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, *T9ABC*, *123*. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang drücken:** Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



**Kurz drücken:** Sonderzeichen werden angezeigt.

**Lang drücken:** Eingabemenü öffnen.



**Ein-/mehrmals drücken:**

.,?!' " 0 + - ( ) @ / ! : \_

**Lang drücken:** 0 schreiben.



Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilenumbruch.

## Sonderzeichen



**Kurz drücken.** Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	!	?	,	.
+	-	"	'	:	(	)	/	*
¤	¥	\$	£	€	&	#	\	@
[	]	{	}	%	~	<	=	>
	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡	Π
Σ	Φ	Ψ	Ω					

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.



Bestätigen.

## Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



**Lang** drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

## Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

### T9 ein-/ausschalten

**Optionen** Text-Menü öffnen.

Texteingabe

Auswählen.

T9 bevorzugt

Auswählen.

**Ändern**

T9 einschalten.

### Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

**Optionen** Text-Menü öffnen.

Texteingabe

Auswählen.

Eing.-Sprache

Auswählen.

**Auswahl**

Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

### Schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

**Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.**

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:



**Kurz** drücken für T9<sup>ABC</sup> dann



Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern mit dem Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:

U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554;

Canadian Pat. No. 1,331,057;

United Kingdom Pat. No. 2238414B;

Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;

Republic of Singapore Pat. No. 51383;

Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)


DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB;


and additional patents are pending worldwide.

## T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.


Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.


Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:


**Lernen** Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

## Wort korrigieren


 Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.

 T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.


 Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!


### Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.


 Einen Punkt setzen. Das Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.

 Mit dem Cursor nach rechts gehen beendet das Wort.

 **Kurz drücken:** Umschalten zwischen: *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang drücken:** Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

 **Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 19).

**Lang drücken:** Öffnet Eingabe-Menü (S. 20).

## Textbausteine

Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS, E-Mail) ergänzen können.

### Textbausteine schreiben



**Optionen** Neuer Text auswählen.



Text schreiben.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen. Die Namensvorgabe übernehmen oder neuen Namen vergeben.



Speichern.

### Textbausteine nutzen



Meldungstext (SMS, MMS, E-Mail) schreiben.

**Optionen** Text-Menü öffnen.

**Einfügen** Auswählen.



Textbausteine auswählen.



Textbaustein aus der Liste auswählen.

**Auswahl** Bestätigen. Der Textbaustein wird angezeigt.



Bestätigen. Der Textbaustein wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.


# Telefonieren

## Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

 **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

## Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

## Lautstärke einstellen



Lautstärke regeln (nur während des Gesprächs möglich).

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

## Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.



## Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

### Autom. Wahlwiederholung

**Aut.Wahl** Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:

 Ende-Taste.

Oder

### Rückruf


**Rückruf** Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.



## Erinnerung


**Merker** Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

### Weitere Informationen

 Angezeigte Rufnummer im Telefonbuch/Adressbuch speichern.

**Freispr.** Freisprechen einschalten (Wiedergabe über Lautsprecher).

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

 Lang drücken für Mikrofon ausschalten.

### Internationale Vorwahlnummern

 Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

**Land** Drücken und Land auswählen.

### Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

## Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein. Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.



Drücken.

Oder



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer und der zugehörige Name (evtl. mit Bild) wird angezeigt, wenn dieser im Telefonbuch/Adressbuch erfasst ist (S. 32).

## Anruf abweisen

**Abweis.** Drücken.

Oder



Kurz drücken.

### Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

### Weitere Informationen



**Lang** drücken zum Ausschalten des Rufftons und der Vibration.



Anzeige entgangener Anrufe.

## Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

**Freispr.** Freisprechen aktivieren.



Einschalten.



Mit dem Joystick die Lautstärke regeln.

**Freispr.** Ausschalten.

### Achtung

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

## 2 Gespräche makeln

### Eine 2. Verbindung herstellen

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

**Optionen** Gesprächsmenü öffnen.

**Halten** Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Wählen Sie jetzt die neue Rufnummer oder

**Optionen**, Telefon-, Adressbuch auswählen, Rufnummer auswählen.

Ist die neue Verbindung hergestellt:

- Makeln** Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

## Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 82). Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopftön“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

- Makeln** Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen wie oben vorgehen.

- **Neuen Anruf abweisen**

- Abweis.** Drücken.

Oder

- Umleitg.** Der neue Anruf wird z. B. zur Mailbox umgeleitet.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Das aktive Gespräch beenden.



Das neue Gespräch annehmen.

## Gespräch(e) beenden



Ende-Taste drücken.

Nach der Anzeige **Zurück zum gehaltenen Gespräch?** haben Sie folgende Auswahl:

- Ja** Sie übernehmen das gehaltene Gespräch.

- Nein** Sie beenden auch das 2. Gespräch.

## Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden.

Eine Verbindung ist bereits hergestellt:

- Optionen** Menü öffnen und Halten auswählen. Die aktuelle Verbindung wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

**Optionen** ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltene Verbindung wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

## Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

## Gesprächsoptionen

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

**Optionen** Menü öffnen.

Halten	Aktuelle Verbindung halten.
Mikrofon ein	Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören. Auch:  Lang drücken.
Freisprechen	Wiedergabe über den Lautsprecher.
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Standardbuch	Telefonbuch/ Adressbuch anzeigen.

Konferenz	(S. 26)
Zeit/Kosten	Bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt) angefallene Kosten während der Verbindung anzeigen.
Tonfolge senden	Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Rufweiterleitung	Ursprünglichen Anruf mit einem zweiten Anruf verbinden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Gespr.zu-stand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

## Nur eine Nr.

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer (ausgenommen Notruf) gewählt werden.

## Einschalten



Sicherheit → Nur eine Nr.



Auswahl bestätigen.



Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.



Auswahl bestätigen.

**Bitte den Code unbedingt merken (S. 17)!**

Rufnummer aus dem Telefonbuch/Adressbuch auswählen oder neu eingeben.



Bestätigen.

**Anwenden****Carola**

Zum Wählen der Rufnummer (z. B. „Carola“) die rechte Display-Taste **lang** drücken.

**Ausschalten**

**Lang** drücken.



Telefoncode eingeben.



Eingabe bestätigen.

**Tonfolgen (DTMF)**

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) **während** einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Tonfolge senden**  
Auswählen.

**Telefonbuch/Adressbuch benutzen**

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch/Adressbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

**Sichern** Eintrag speichern.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

# Mein Telefon

Stellen Sie Ihr Telefon in folgenden Bereichen nach Wunsch ein, um ihm einen persönlichen Charakter zu verleihen:

## **Klingeltöne (S. 80)**

Weisen Sie Anrufergruppen oder Ereignissen individuelle Klingeltöne zu.

## **Bilder (S. 111)**

Weisen Sie individuelle Bilder oder Fotos Ihren Adressbucheinträgen zu.

## **Animationen (S. 78)**

Wählen Sie eine Ein-/Ausschaltanimation sowie einen individuellen Begrüßungstext aus.

## **Screensaver (S. 77)**

Wählen Sie eine Analog-, Digitaluhr oder ein individuelles Bild aus.

## **(Betreiber-)Logo (S. 77)**

Wählen Sie ein individuelles Bild aus (Anzeige im Bereitschaftszustand).

## **Hintergrund (S. 77)**

Wählen Sie Ihren permanenten Displayhintergrund aus.

## **Farbschema (S. 77)**

Wählen Sie ein Farbschema für die Bedienoberfläche aus.

## **Anwendungen (S. 72)**

Laden Sie sich Ihre eigenen Anwendungen aus dem Internet.

## **Wo bekomme ich was?**

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Java-Applikationen können Sie bei Ihrem Dienstleister oder direkt bei Siemens beziehen.

## **Dienstleister-Portal**

Je nach Ihrem Dienstleister finden Sie auf Ihrem Telefon direkte Zugänge zu seinem Portal über Menüeinträge oder Lesezeichen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Dienstleister für nähere Informationen zu diesen Services.

## **Siemens Mobile Portal**

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Screensaver sowie weitere Anwendungen, Spiele und Services finden Sie im Internet unter

**[www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)**

oder laden Sie diese direkt via Internet:

**[wap.siemens-mobile.com](http://wap.siemens-mobile.com)**

Hier finden Sie auch einen Service zur Speicherung und eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

## **Mein Menü**

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü (S. 95) mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder Internet-Seiten zusammen.

# Standardbuch



→  → Funktion auswählen.

## Eintr. anzeigen

Die Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden angezeigt.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

## Neuer Eintrag

Neuen Eintrag vornehmen.

**Adressbuch** (siehe auch S. 31)

**Telefonbuch** (siehe auch S. 35)

## Standardbuch

Sie können einstellen, welches Verzeichnis Sie bevorzugt nutzen wollen.

Das ausgewählte Standardbuch wird im Bereitschaftszustand mit dem Joystick geöffnet.



Telefonbuch oder Adressbuch öffnen.

## Adressbuch

Im Adressbuch können pro Eintrag viele Daten erfasst und Zusatzfunktionen (z. B. Bilder, Geburtstage, Inst. Message) genutzt werden.

## Telefonbuch

Das Telefonbuch befindet sich auf der SIM-Karte. Es kann nur eine Rufnummer je Eintrag eingegeben werden. Das Telefonbuch auf der SIM-Karte kann einfach in ein anderes Telefon übernommen werden.

## Visitenkarte

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon. Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor.

**Sichern**

Drücken.

### Weitere Informationen

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard).



Rufnummern aus Adressbuch/Telefonbuch kopieren.

## Gruppen

Siehe S. 34.

## <Info-Dienste>

Siehe S. 37.

# Adressbuch

Das Adressbuch kann bis zu 1000 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch im Telefonspeicher verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Adressbuch und dem Telefonbuch auf der SIM-Karte austauschen.

## Neuer Eintrag

Das Adressbuch ist als Standardbuch eingestellt:



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Anzeige der Eingabefelder.



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Es muss mindestens ein Name eingetragen werden. Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

## Mögliche Eingabefelder

Nachname:	URL:
Vorname:	Inst. Message >>
Telefonnummer:	Gruppe:
Telefon Nr./Büro:	Firma:
Telefon Nr./Mobil:	Adresse: >>
Fax:	Geburtstag: >>
Fax 2:	Bild:
E-Mail-Adresse:	
E-Mail 2:	Alle Felder

## Zusatzinformation

**Gruppe:** Zuordnung zu einer Gruppe (S. 34).

**Adresse:** Erweiterung zur Eingabe der vollständigen Adresse:

**Straße:, Postleitzahl:, Stadt:, Land:**

## Komm. Service

Angaben, wenn der Eintrag als Kontakt im Chat genutzt wird (S. 60):

**Spitzname:, WV Benutzer-ID:, ICQ-Nummer:, AIM-Webname:**



**Geburtstag:**

Nach der Aktivierung wird das Geburtsdatum eingegeben.

**Erinnerung:** Das Telefon erinnert Sie einen Tag vor dem Geburtstag zur eingetragenen Zeit.

**Bild:**

Ordnen Sie dem Eintrag ein Bild zu. Dieses wird angezeigt, wenn Sie von einer der zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

**Alle Felder/Reduz. Felder**

Anzeige der Anzahl der Eingabefelder.

**Sichern**

Speichern des Eintrags.

**Eintrag anzeigen/suchen**

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag aussuchen.



Anzeigen.

**Anzeige-Optionen****Optionen**

Das Options-Menü bietet immer nur die Funktionen für das aktuelle ausgewählte Eingabefeld.

<b>Versch. nach...</b>	Aktuellen Eintrag oder markierte Einträge einer Gruppe zuordnen.
<b>Lesen</b>	Ein zugeordnetes Bild anzeigen.
<b>Auf SIM kop.</b>	Name und <b>eine</b> Rufnummer auf die SIM-Karte (Telefonbuch) kopieren.
<b>Neue SMS, Neue MMS, Neue E-Mail</b>	Mit dem ausgewählten Eintrag eine Nachricht erstellen.
<b>Browser</b>	Browser starten und URL aufrufen.
<b>Inst. Message</b>	Chat mit dem ausgewählten Eintrag beginnen (S. 60).
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	

**Weitere Informationen**








Temporäres Umschalten auf das Telefonbuch.

**Synchronisieren**






Mit dem Mobile Phone Manager (S. 113) können Sie Ihr Adressbuch mit Outlook® und anderen Siemens-Telefonen abgleichen.

Mit **Fern-Sync.** können Sie Ihr Telefon mit einem im Internet hinterlegten Organizer abgleichen (siehe auch S. 108).

## Eintrag ändern

-  Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).
-  Gewünschten Eintrag aussuchen.
-  **Ändern** Drücken.
-  Eingabefeld auswählen.
-  **Ändern** Eintrag öffnen.
-  Änderungen vornehmen.
-  **Sichern** Speichern.

## Eintrag anrufen

-  Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).
  -  Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.
  -  Eintrag wird gewählt.
- Sind im Adressbucheintrag mehrere Rufnummern gespeichert, werden diese zur Auswahl angeboten:
-  Rufnummer auswählen.
  -  Eintrag wird gewählt.

## Adressbuch-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation verschiedene Funktionen angeboten. Diese können sowohl auf den aktuellen wie auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:


**Optionen** Menü öffnen.

<b>Versch. nach...</b>	Aktuellen oder markierte Einträge einer Gruppe zuordnen.
<b>Auf SIM kop.</b>	Name und Rufnummer auf die SIM-Karte (Telefonbuch) kopieren.
<b>Filter</b>	Es werden nur die Einträge angezeigt, die das Filterkriterium erfüllen.
<b>Importieren</b>	Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 87) oder SMS (S. 43) für einen Telefonbucheintrag herstellen.
<b>Sortieren</b>	Sortierkriterium für die Ausgabe der Adressbucheinträge festlegen.
<b>Suche</b>	Suchbegriff eingeben.

(Standardfunktionen, siehe S. 15)


## Gruppen

Im Telefon sind 9 Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sieben Gruppen können Sie umbenennen.

 Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen>

Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).

 Gruppe auswählen.

### Gruppen-Menü

**Optionen** Menü öffnen.


**Gruppe umben.** Namen der Gruppe ändern.


**Grup.-Symbol** Einer Gruppe ein Symbol zuordnen, das im Display erscheint, wenn eines der Gruppenmitglieder anruft.

## Klingelton für Gruppe


Ordnen Sie einer Gruppe einen Klingelton zu, der ertönt, wenn eines der Gruppenmitglieder Sie anruft.

 →  → Klingeltöne  
→ Gruppenrufe

 Gruppe auswählen.

 Bestätigen. Ein bereits eingestellter Klingelton wird abgespielt oder die Liste zur Auswahl eines Klingeltons angezeigt.

 Ggf. Klingelton auswählen.

 Bestätigen.

### Weitere Informationen

**Keine Gruppe:** Beinhaltet alle Adressbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).






**Empfangene:** Beinhaltet per IrDA (S. 87) oder SMS (S. 43) empfangene Adressbucheinträge (Name nicht veränderbar).

# Telefonbuch

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Telefonbuch und dem Adressbuch austauschen.

## Neuer Eintrag

Das Telefonbuch ist als Standardbuch eingestellt:

-  Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).
-  <Neuer Eintr.> auswählen.
-  Anzeige der Eingabefelder.
-  Eingabefelder auswählen.
-  Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

### Telefonnummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben. Ein Eintrag ohne Rufnummer wird nicht gespeichert.

### Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

### Gruppe:

Vorbelegung **Keine Gruppe**  
Wichtige Rufnummern können in einer Gruppe (VIP) zusammengefasst werden.

### Ort:

Vorbelegung **SIM**  
Bei speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (**SIM geschützt**) gespeichert werden (PIN2 erforderlich).

### Eintrag-Nummer:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden.

**Sichern** Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

### Weitere Informationen



Temporäres Umschalten auf das Adressbuch.

**Land** Internationale Vorwahl..... S. 24  
Funktionen zur Texteingabe ..... S. 19

## Anrufen (Eintrag suchen)



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

## Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.



Eintragsnummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

## Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.



Drücken.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.



Drücken.

## Telefonbuch-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

**In  kopieren** Markierte Einträge in das Adressbuch kopieren.

**Alle in  kop.** Alle Einträge in das Adressbuch kopieren.

**Alle löschen** Das gesamte Telefonbuch wird gelöscht (PIN-geschützt).

**Importieren** Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 87) oder SMS (S. 43) für einen Telefonbucheintrag herstellen.

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

## <Weitere Bücher>

 Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

### <Weitere Bücher>

Auswählen.

## <Eigene Nummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

## <VIP-Nummern>

Anzeige der in der Gruppe VIP gespeicherten Rufnummern.

## <SIM-Telefonb.>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

## <Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich.

## <Service-Nrn.>/<Info-Dienste>

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstanbieters nutzen.

### Rufnummernergänzung im Telefonbuch

Beim Eintrag einer Rufnummer in das Telefonbuch können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ ersetzt werden:



**Lang** drücken.

Diese Platzhalter müssen vor der Wahl ergänzt werden (z. B. mit der Nebenstellen-Rufnummer in einer Telefonanlage).

Zum Anrufen die Rufnummer im Telefonbuch auswählen:



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Rufnummer wird gewählt.

# Ruflisten

Die Rufnummer eines Anrufers wird angezeigt, wenn

- dieser die Funktion **Inkognito** ausgeschaltet hat und
- das Netz die Funktion „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

Alternativ wird noch der Namen eines Anrufers angezeigt, wenn dieser im Telefonbuch/Adressbuch erfasst ist.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.



Rufliste auswählen.



Rufliste öffnen.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Oder

**Lesen**

Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

In den Ruflisten werden bis zu 500 Einträge gespeichert:

## Entg. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand). Drücken Sie die Display-Taste unter dem Symbol zum Aufruf von **Zentraler Eing.** (S. 42).

## Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

## Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.


## Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

## Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

**Optionen** Menü öffnen.

In  kopieren/  
Auf SIM kop.      Aktuell selektierte Rufnummer in das bevorzugte Verzeichnis kopieren.

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

# Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen. Eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche kann eingestellt werden.



→ Zeit/Kosten

Letztes Gespr.

Alle gehend.

Alle kommend.

Restl. Einheiten

Kosteneinst.



Anzeigen auswählen.



Bereich öffnen.

**Reset**

Zurücksetzen der aktuell ausgewählten Einstellung.

## Kosteneinst.



Menü öffnen.

## Währung

Gewünschte Währung eingeben.

## Kosten/Einheit

(PIN2-Abfrage)

Eingabe der benutzten Währung sowie der Kosten pro Einheit und Zeitraum.

## Kontolimit

(PIN2-Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

**Ändern** Drücken.



PIN2 eingeben.

**Kontolimit** Einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben.

**OK** Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

## Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden automatisch angezeigt.



# Kamera

Mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos/Videos können Sie sofort ansehen und

- das Foto als Hintergrundbild, Logo, Ein- und Ausschaltanimation und Screensaver nutzen.
- das Foto/Video via MMS oder E-Mail versenden.

## Einschalten



Oder



Kamera starten im Bereitschaftszustand.



Umschalten zwischen Einzelbild und Videoaufzeichnung.

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt. Sie sehen in der ersten Zeile von links nach rechts:



Helligkeit



Zoomfaktor



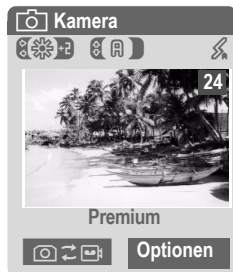
Weißabgleich



Blitzgerät angeschlossen.

In der rechten oberen Ecke des Vorschaubildes wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom Motiv abhängig (notwendiger Speicherbedarf). Unter dem Vorschaubild befindet sich der Hinweis auf die gewählte Auflösung

bzw. im Videomodus die verbrauchte und maximal vorhandene Aufnahmezeit.



## Foto-Modus



Foto aufnehmen.



Vorschaubild für das nächste Foto anzeigen.

Das Foto wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Eingabe des Namens siehe **Einstellungen** im Optionsmenü.

Einstellungen vor der Aufnahme:



Helligkeit einstellen.



Zoomfaktor einstellen.

## Bildauflösung



Unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes kann die Aufnahmequalität des Bildes eingestellt werden.

Premium:	640 × 480 (VGA)
Hoch:	320 × 240 (QVGA)
Mittel:	160 × 120 (QQVGA)
Hintergrundbild:	132 × 176

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

## Video-Modus

Die Auflösung des Videomodus entspricht der des Vorschaubildes.


-  Videoaufnahme starten.
-  Videoaufnahme beenden.

Während der Videoaufnahme erscheint ein roter Punkt rechts oben im Display.

**Abspiel.** Wiedergabe des Videos.

## Blitz (Zubehör)

Ist der angeschlossene Blitz aktiv, wird dies durch ein Symbol im Display dargestellt. Der Blitz wird permanent aufgeladen, wenn er an das Telefon angesteckt und aktiviert ist. Dies reduziert die Stand-by-Zeit.


-  Während des Ladevorgangs blinkt das Symbol.
- Einstellungen siehe Optionsmenü.

## Kamera-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

<b>Optionen</b>	Menü öffnen.
<b>Einstellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Name für Aufnahmen</li> <li>• Bildauflösung</li> <li>• Farbmodus: Normal, Sepia, Grautöne</li> </ul>
<b>Bilder</b>	Liste der Fotos anzeigen.
<b>Andere Videos</b>	Liste der Videos anzeigen.
<b>Mikrofon ein</b>	Mikrofon ein-/ausschalten.
<b>Blitz benutzen</b>	Auswahl zwischen: <b>Automatisch, Aus, Rote-Augen</b>
<b>Selbstausröser</b>	Die Aufnahme erfolgt ca. 15 Sekunden nach dem Auslösen. Die letzten 5 Sekunden hören Sie jede Sekunde einen Signalton.
<b>Weissabgleich</b>	Auswahl zwischen: <b>Automatisch, Indoor, Outdoor</b>
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	

### Weitere Informationen

-  Zuwenig Speicher vorhanden. Starten Sie den Löscher-Assistenten zum Löschen von Daten (S. 84).

Auf der Rückseite des Telefons kann, abhängig von der Telefonvariante, ein Spiegel integriert sein. Dieser dient zur einfacheren Aufnahme von Selbstporträts.

# Zentraler Eing.

Der zentrale Eingangsordner verschafft Ihnen einen schnellen Überblick über die aktuell eingegangenen Meldungen. So müssen Sie nicht mehr alle Eingangsordner der verschiedenen Meldungsarten durchsehen. Alle Einträge sind nach Typ und Zustand mit einem Symbol gekennzeichnet. Eine Übersicht der Symbole finden Sie auf S. 7.

Aufruf des zentralen Eingangsordners, z. B. bei Eingang einer neuen SMS:



Display-Taste unter dem Symbol drücken.

**Oder**



im Bereitschaftszustand.

Im zentralen Eingangsordner finden Sie folgende Meldungsarten:

**SMS, MMS, E-Mail**

Systemmeldungen:

Benachrichtigung über **MMS, Entg. Weckruf, Entg. Termine, Entg. Anrufe, WAP-Push, Sprachmeldung**

Datenobjekte:

**Klingeltöne, Bilder und Video, Kalendereinträge, Notizen und Visitenkarte**



Mit dem Öffnen eines Eintrags wird die zugehörige Anwendung gestartet.

Gelesene bzw. geöffnete Einträge, werden nach einem einstellbaren Zeitraum nur noch in den meldungsbezogenen Eingangslisten angezeigt (siehe **Einstellungen** im Optionsmenü).

## Zentraler Eing.-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>E-Mail empf.</b>	Eingestellten Zugang anwählen und alle E-Mails übertragen.
<b>Einstellungen</b>	Gelesene Einträge aus dem Zentraler Eing. entfernen: <b>Täglich, Niemals, Sofort</b> Wurde <b>Täglich</b> gewählt, den Zeitpunkt festlegen.
Standardfunktionen, siehe S. 15)	

# SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extra-lange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

## Schreiben/senden



→ → Neu erstellen → SMS



Text eingeben.

Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 19).

In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabe-Status, Anzahl der benötigten SMS, Anzahl der noch verfügbaren Zeichen.



Versandvorgang starten.



Rufnummer aus dem Telefonbuch/Adressbuch aussuchen oder eingeben.

**Gruppe** Ggf. Gruppe auswählen.



Bestätigen. Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen und in der Liste **Gesendet** gespeichert.

## Text Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Sichern</b>	Geschriebenen Text in der Entwurfsliste speichern.
<b>Bilder &amp; Töne</b>	SMS mit Bildern, Animationen, Tönen ergänzen (siehe nachfolgend).
<b>Textbausteine</b>	Textbaustein einfügen (S. 22).
<b>Formatieren</b>	<b>Schriftgröße: Kl. Schrift, Mittl. Schrift, Gr. Schrift</b> <b>Unterstrich</b> <b>Ausrichtung: Stdrd.Ausricht, Links, Zentriert, Rechts</b> <b>Markieren</b> (Text mit dem Joystick markieren)
<b>Text löschen</b>	Gesamten Text löschen.
<b>Senden mit...</b>	SMS-Profil zum Versand auswählen.
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	

## Bilder & Töne

Senden Sie Bilder und Töne mit oder ohne Begleittext.

Beachten Sie, dass diese geschützt sein können (DRM, S. 13).

Das Texteingabefeld ist geöffnet:

**Optionen** Menü öffnen.



Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:

Standardanim.

Standardtöne

Eigene Animat.

Eigene Bilder

Eigene Töne



Liste auswählen.



Bestätigen. Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim./Standardtöne**:



Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Animat./Eigene Bilder/ Eigene Töne**:



Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.



Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Eingefügte Bilder werden angezeigt, Töne durch einen „Platzhalter“ abgebildet.

## SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.

**Optionen** Menü öffnen.

**Senden** Auswählen.

**Gruppe** Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Gruppe auswählen.



Gruppe öffnen und alle/einzelne Einträge markieren.



Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

## Lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS. Mit darunterliegender Display-taste **Zentraler Eing.** (S. 42) öffnen.



Lesen der SMS.



Zeilenweise in der SMS blättern.



## Antworten

Sie können sofort auf die aktuell geöffnete SMS antworten. Der neu hinzugefügte Text wird über dem erhaltenen Text angeordnet.

## Antworten-Optionen



Antwort-Menü öffnen.

<b>Text erstellen</b>	Neuen Antworttext erstellen.
<b>Ändern</b>	Empfangene SMS ändern oder mit einem neuen Text versehen.
<b>Antwort ist JA</b>	Der SMS Antwort ist JA hinzufügen.
<b>Antw.ist NEIN</b>	Der SMS Antw.ist NEIN hinzufügen.
<b>Rückruf, Verspätung, Danke</b>	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine SMS anfügen.

## Lesen-Optionen

**Optionen** Antwort-Menü öffnen.

<b>Antworten</b>	Siehe „Antworten-Optionen“ zuvor.
<b>Bilder &amp; Töne</b>	In der SMS enthaltenes/n Bild/Ton speichern.
<b>Text vergröß.</b>	Textdarstellung vergrößern oder verkleinern.
<b>Archiv</b>	SMS in das Archiv verschieben.
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	

## Listen

Alle SMS werden je nach Status in verschiedenen Listen gespeichert. (Übersicht der Meldungssymbole, siehe S. 7):

### Eingang



Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.

### Entwürfe



Die Liste der noch nicht gesendeten SMS wird angezeigt.

### Nicht gesend.



Die Liste der noch nicht vollständig gesendeten verketteten SMS wird angezeigt. Der Versand kann nochmals gestartet werden.

### Gesendet



Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.

### SMS-Archiv



Es wird die Liste der im Telefon archivierte SMS angezeigt.

## Listen-Optionen

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

Senden	Eintrag senden, weiterleiten.
Senden mit...	Auswahl eines SMS-Profiles für den Versand.
Archiv	SMS in das Archiv verschieben.

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

# Einstellen

## SMS-Signatur



Sie können eine „Unterschrift“ mit maximal 16 Zeichen Länge eingeben, die an jede SMS angehängt wird. Ausgenommen bei **Antwort** und beim Ändern einer bestehenden SMS.

## SMS-Profil



Max. 5 SMS-Profil sind einstellbar. In diesen sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

### Profil aktivieren

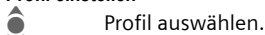


Profil auswählen.



Aktivieren.

### Profil einstellen



Profil auswählen.

**Ändern** Zum Bearbeiten öffnen.

**Service-Zentr.** Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstleister mitgeteilt eintragen.

**Empfänger** Standard-Empfänger für das Profil eingeben.

**Meldungstyp**

- **Manuell:** Abfrage bei jeder Meldung.
- **Standard-Text:** Normale SMS-Meldung.
- **Fax:** Versand via SMS.
- **E-Mail:** Versand via SMS.
- **Neu:** Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstleister.

**Gültigkeit** Zeitraum, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum\*

\* Maximaler Zeitraum, den der Dienstleister zulässt.

**Status-Report**

Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer Meldung bestätigen lassen. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

**Direkte Antw.**

Wenn aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info vom Dienstleister).

**SMS via GPRS**

SMS automatisch via GPRS versenden (S. 87).

**Speich.n. Send.** Gesendete SMS in der Liste **Gesendet** speichern.




## Weiteres zu SMS

### SMS-Versandinformation


Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter. Der Hinweis **Nachricht gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch **Gültigkeit** (S. 47).

### Rufnummer in SMS

Im Text **markiert** dargestellte Rufnummern können gewählt () oder im Telefonbuch/Adressbuch gespeichert werden.

### Download von Klingeltönen und Logos

Sie können Links zum Download von Klingeltönen, Logos, Screensavern, Animationen und Informationen zu Anwendungen mit einer SMS empfangen. Diesen Link bitte markieren und durch Drücken der Verbindungstaste () den Download starten. Bitte stellen Sie sicher, dass der Einwahlzugang konfiguriert ist (S. 88).

Beachten Sie, dass die zu ladenden Objekte geschützt sein können (DRM, S. 13).

### **SIM-Speicher voll**

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Es müssen Meldungen gelöscht oder archiviert werden.

# MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

## Erstellen



Neu erstellen → MMS

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Eine MMS Meldung kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild/Video und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 13).

**Texte** schreiben Sie mit T9-Unterstützung (S. 19).

**Bilder** und **Videos** nehmen Sie mit der integrierten Kamera auf und/oder laden sie aus dem **Media-Pool** (S. 111).

**Töne** nehmen Sie mit dem Soundrecorder auf und/oder laden sie aus dem **Media-Pool** (S. 111).

Zuerst wählen Sie ein Objekt zur Bearbeitung aus, das der ersten Seite der MMS hinzugefügt werden soll:

## Bilder/Videos

Beschränkungen der Bildgrößen können in den Benutzereinstellungen eingestellt werden.

<Bild> Auswählen.



Bild-/Video-Funktionen anzeigen:

### Bild einfügen

Liste zur Auswahl eines Bildes öffnen.

### Video einfügen

Liste zur Auswahl eines Videos öffnen.

### Kamera

Kamera aktivieren, um ein Foto oder Video für die MMS aufzunehmen (S. 40).



Auch möglich.

## Öffnen

Bild anzeigen.

## Löschen

Eingefügtes Bild/Video löschen.

## Sichern

Bild/Video für spätere Verwendung speichern.

## Eigenschaften

Eigenschaften anzeigen, auch evtl. Einschränkungen in den Nutzungsrechten (S. 13).

## Töne

<Ton> Auswählen.



Ton-Funktionen anzeigen:

## Ton einfügen

Liste zur Auswahl eines Tons öffnen.

## Aufnehmen

Tonaufzeichnung aktivieren, um Töne aufzunehmen (S. 105).



Auch möglich.

## Öffnen

Ton wiedergeben.

## Löschen

Eingefügten Ton löschen.

## Sichern

Ton für spätere Verwendung speichern.

## Eigenschaften

Anzeige der Eigenschaften, auch von evtl. Einschränkungen in den Nutzungsrechten (S. 13).

## Text

<Text> Auswählen und Text schreiben.



Die Text-Funktionen werden angezeigt (siehe auch S. 19):

## Einfügen aus..

Einfügen von wahlweise: Textbausteine, Lesezeichen, Einf. aus

## Text löschen

Text der aktuellen Seite löschen.

## Sichern

Text der Seite als Textmodul speichern.

## Texteingabe

Einstellungen zu T9:  
T9 bevorzugt, Eing.-Sprache

## Markieren

Textbearbeitung zusammen mit Kopieren und Einfügen.

## Erstellungs-Optionen

<b>Optionen</b>	Menü öffnen.
<b>Sende MMS</b>	MMS versenden.
<b>Abspielen</b>	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
<b>Bild...</b>	Siehe S. 49.
<b>Ton...</b>	Siehe S. 50.
<b>Text...</b>	Siehe S. 50.
<b>Seite</b>	<p><b>Seite hinzufügen:</b> Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.</p> <p><b>Seite löschen:</b> Aktuelle Seite löschen.</p> <p><b>Seitenliste:</b> Verfügbare Seiten anzeigen.</p> <p><b>Zeiteinteilung:</b> Zeitlichen Ablauf der MMS-Präsentation einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Seitendauer:</b> Automatisch oder Manuell</li> <li>• <b>Seite zeigen:</b> Nur wenn zuvor Manuell gesetzt. Eingabe der Standzeit einer Seite.</li> </ul>
<b>Eigenschaften</b>	Versandparameter eingeben (siehe nächstes Kapitel).

**Als Vorlage** Erstellte MMS als Vorlage speichern. Siehe auch nachfolgend.



**Layout** Auswahl aus vier möglichen Layouts:  
Text über, unter, links oder rechts des Bildes.

**Farben** Auswahl der Farben für:

- Nachricht
- Seite
- Bild
- Text-Hintergr.
- Textfarbe

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

## Vorlagen

 →  → MMS-Vorlagen

Vorlagen zu MMS sind gespeicherte MMS ohne Adressteil, die als neue MMS versendet oder als Teil einer neuen MMS genutzt werden können. Es können maximal 10 Vorlagen gespeichert werden.

Vorlagen erstellen Sie durch Anlegen einer neuen MMS oder Nutzung einer empfangenen MMS.

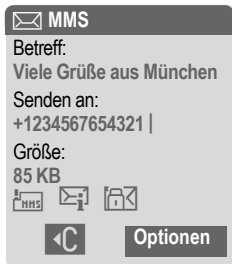
**Optionen** Menü öffnen und **Als Vorlage** auswählen.

## Versenden

Die Seite(n) der neuen MMS ist (sind) bereits erstellt und die MMS wird angezeigt.




Adresseingabe öffnen.



**Betreff:** Eingabe einer kurzen Beschreibung.

**Senden an:** Eingabe einer/mehrerer Rufnummer(n)/E-Mail-Adresse(n).

 Aus Adressbuch einfügen.

**Größe:** Anzeige der Größe der aktuellen MMS.



Versandvorgang starten.



Nach der Bestätigung wird die MMS versendet.

## Erweiterte Adressfelder



Nach unten blättern.

**Mehr:** Zusätzliche Adressfelder bereitstellen.

**Cc:** Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n).

**Bcc:** Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n), die für die anderen Empfänger nicht sichtbar sind.

**Anhänge:** Einfügen von Anhängen.

**Datum:** Erstellungsdatum.

**Zustellzeit benutz.:**

Vorgegebene Versandzeit benutzen. Wenn **Ja**:

**Ausstellungsdatum:**

Versanddatum.

**Zustellzeit:**

Versandzeitpunkt.

## Symbole für Statusinformationen



Priorität



Sendebericht



Enthält DRM (S. 13).

## Versand-Optionen

<b>Optionen</b>	Menü öffnen.
<b>Sende MMS</b>	MMS versenden.
<b>Abspielen</b>	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
<b>Ändern</b>	Objektauswahl zum Ändern eines Objekts anzeigen.
<b>Empf. hinzuf.</b>	Empfänger aus dem aktuellen Adressverzeichnis einfügen.
<b>Empf. löschen</b>	Einzelnen Empfänger löschen.
<b>Anhang hinzuf.</b>	Anhang anfügen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datei</li> <li>• Visitenkarte</li> <li>• Termin</li> </ul>
<b>Seitenliste</b>	Seiten der MMS zum Betrachten und/oder Ändern anzeigen.
<b>Als Vorlage</b>	Erstellte MMS als Vorlage speichern.

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

## Empfangen

Eine MMS kann, je nach Einstellung (S. 55), auf zwei Arten empfangen werden:

### Komplette Übertragung

Die MMS wird komplett auf Ihr Telefon übertragen. Dies kann bei umfangreichen MMS entsprechend lange dauern.



Anzeige im Display.



Empfang starten. Die MMS wird übertragen.

### Vorab-Benachrichtigung

Sie erhalten eine Benachrichtigung, dass eine MMS zum Empfang bereitsteht.



Anzeige im Display.



Lesen der Benachrichtigung. Anzeige der Größe der MMS in KB.

**Annehm.** Die komplette MMS wird übertragen.

**OK** Anzeige in Zentraler Eing.

## Lesen

Eine MMS ist komplett empfangen.



Auswahl der MMS.



Automatisches Abspielen der MMS starten.

Tastenfunktionen beim Abspielen:



Zur nächsten Seite.



Einmal kurz drücken, zum Anfang der aktuellen Seite, zweimal kurz drücken zur vorherigen Seite



Lautstärke einstellen.



Beenden.

Nach dem Ablauf der MMS werden die Nachrichtendetails angezeigt.

**Betreff:** Beschreibung der MMS.

**Von:** Absenderangabe

**Größe:** Größe der MMS in KB.

### Erweiterte Adressfelder



Nach unten blättern.

**Mehr:** Weitere Eingabefelder:

**Cc:** Kopie-Empfänger

**Anhänge:** Anhänge speichern.

**Datum:** Empfangsdatum

Symbole für Statusinformationen (siehe S. 52).

## Listen

Alle MMS werden in vier verschiedenen Listen gespeichert (Übersicht der Meldungssymbole, siehe S. 7):

### Eingang



→ Eingang → MMS

Die Liste der empfangenen MMS und Benachrichtigungen wird angezeigt. Um eine MMS nachträglich zu empfangen, die Benachrichtigung öffnen und **Annehm.** drücken.

### Entwürfe



→ Entwürfe → MMS

Die Liste der gespeicherten Entwürfe wird angezeigt.

### Nicht gesend.



→ Nicht gesend. → MMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten MMS wird angezeigt.

### Gesendet



→ Gesendet → MMS

Die Liste der gesendeten MMS wird angezeigt.



## Listen-Optionen

Je nach Liste/Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Abspielen</b>	MMS auf dem Display abspielen.
<b>Ändern</b>	MMS zur Bearbeitung anzeigen.
<b>Lesen</b>	MMS nur zum Betrachten (schreibgeschützt) anzeigen.
<b>Sende MMS</b>	MMS versenden.
<b>MMS antwort.</b>	Empfangene MMS direkt beantworten.
<b>MMS weiterl.</b>	Empfänger(n) zur Weiterleitung eingeben.
<b>Eigenschaften</b>	Meldungsparameter anzeigen.
<b>Alle MMS empf</b>	Alle neuen MMS sofort übertragen.
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	


## Einstellen

 →  → **Einstellung** → **MMS**  
→ Funktion auswählen.

### MMS-Profil:


Es sind 6 MMS-Profile einstellbar (5 im Telefonspeicher, eines auf der SIM-Karte), in denen die Versandeingenschaften festgelegt werden. In den meisten Fällen ist die Einstellung bereits erfolgt. Andernfalls fragen Sie bitte Ihren Dienstanbieter.

#### Profil aktivieren

 Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und Aktivieren auswählen.

#### Profil einstellen

 Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und Einst. ändern auswählen.



## Benutzereinst.

Stellen Sie den MMS-Versand nach Ihren Wünschen ein:


<b>Sendebericht:</b>	Zustellbestätigung für versendete Meldungen anfordern.
<b>Lesebestätigung:</b>	Bestätigung anfordern, dass die MMS gelesen wurde.
<b>Standardpriorität:</b>	Versandpriorität: <b>Normal, Hoch, Gering</b>
<b>Gültigkeit:</b>	Zeitraum auswählen, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen: <b>Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*</b> * Maximaler Zeitraum, den der Diensteanbieter zulässt.
<b>Früheste Lieferzeit:</b>	Übertragung vom Service-Zentrum an den Empfänger: <b>Umgehend, Morgen</b>

<b>Standarddauer:</b>	Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).
<b>Abfrage:</b>	Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung: <b>Umgehend</b> Sofort die komplette MMS empfangen. <b>Auto.Heimnetz</b> Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen. <b>Manuell</b> Nur die Benachrichtigung empfangen.
<b>Spam-Filter:</b>	Einstellungen zum Empfang von Werbe-MMS.
<b>Größenangabe:</b> ☹!	Max. Meldungsgröße und die Behandlung der Meldung einstellen.

# E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.


## Schreiben

 →  → Neu erstellen → E-Mail

Geben Sie die Adressdaten zur E-Mail ein:

**Senden an:**

Eingabe einer/mehrerer E-Mail-Adresse(n).

 → Aus Adressbuch/ Telefonbuch einfügen.

**Betreff:** Eingabe des Titels der E-Mail (max. 255 Zeichen).

**Inhalt** Eingabe des Textes.

Zum Versenden:

**Optionen** Menü öffnen.

**E-Mail senden**

Auswählen.

**Oder**

**Alle Felder** Weitere Eingabefelder öffnen.

**Cc:** Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n).

**Bcc:** Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n), die für die anderen Empfänger nicht sichtbar sind.

**Anhänge:** Einfügen von Anhängen, z. B. Bilder oder Töne.

## Optionen

Je nach aktueller Position der Schreibmarke werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>E-Mail senden</b>	E-Mail versenden.
<b>Später senden</b>	E-Mail in die Liste Nicht gesend. übertragen.
<b>Sichern</b>	E-Mail in der Liste Entwürfe speichern.
<b>Empf. hinzuf.</b>	Einen Empfänger aus dem aktuellen Adressverzeichnis einfügen.
<b>Zeile löschen</b>	Aktuelle Zeile löschen.
<b>Einfügen aus..</b>	Textbausteine Lesezeichen  → Aus Adressbuch/ Telefonbuch einfügen.
<b>Anhang hinzuf.</b>	Media-Pool zur Auswahl öffnen. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 13).
<b>Text löschen</b>	Gesamten Text löschen.
<b>Texteingabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• T9 bevorzugt</li> <li>• Eing.-Sprache</li> </ul>

## Empfangen/lesen

 →  → Eingang  
→ Funktion auswählen.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden. Sie haben zwei Möglichkeiten:

### E-Mail abrufen

Es wird nur der Nachrichtenkopf in **Zentraler Eing.** (S. 42) übertragen. Sie können anschließend entscheiden, ob Sie den Inhalt ebenfalls empfangen wollen:

**Optionen** Menü öffnen und **Inhalt abrufen** auswählen

oder die E-Mail auf dem Server löschen wollen:

**Optionen** Menü öffnen und **Auf Serv. lös** auswählen.

### Send./Empf.

Der eingestellte Zugang wird ausgewählt und alle E-Mails werden in **Zentraler Eing.** (S. 42) übertragen. Gleichzeitig werden fertige E-Mails aus der Liste **Nicht gesend.** übertragen.

## Anhänge

Enthält die E-Mail Anhänge, können diese im **Media-Pool** (S. 111) gespeichert werden.

**Optionen** Menü öffnen und **Anl. speichern** auswählen.

## Listen

Alle E-Mails werden je nach Status in verschiedenen Listen gespeichert (Übersicht der Meldungssymbole, siehe S. 7):

### Eingang

 →  → Eingang → E-Mail

Die Liste der empfangenen E-Mails wird angezeigt.

### Entwürfe

 →  → Entwürfe → E-Mail

Die Liste der noch nicht gesendeten E-Mails wird angezeigt.

## Nicht gesend.

 →  → Nicht gesend. → E-Mail

Die Liste der noch nicht gesendeten E-Mails wird angezeigt.

## Gesendet

 →  → Gesendet → E-Mail

Die Liste der gesendeten E-Mails wird angezeigt.

## Listen-Optionen

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

E-Mail abrufen	Nur den Nachrichtenkopf in Zentraler Eing. (S. 42) übertragen.
Inhalt abrufen	Inhalt von Server abholen, falls nur der Nachrichtenkopf empfangen wurde.
Auf Serv. lösch	Inhalt am Server löschen, falls nur der Nachrichtenkopf empfangen wurde.
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	


## Einstellen

 →  → Einstellung → E-Mail

Vor der Nutzung müssen der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt sein. Diese Daten sind meistens bereits eingetragen. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Dienstanbieter. Siehe auch im Internet unter:


[www.siemens-mobile.com/cx65](http://www.siemens-mobile.com/cx65)


## E-Mail-Konten

 Konto auswählen.


 Öffnen.

## Zugang aktivieren

 Zugang auswählen.

 Zugang aktivieren.

## Zugang einstellen

 Zugang oder <Leer> auswählen.

**Ändern** Bearbeitung starten und die Datenfelder gemäß der Vorlage vom Dienstanbieter ausfüllen.

## Allgemein

Eingabe einer E-Mail-Adresse, an die **immer** eine **Bcc** (Blind Carbon Copy) versendet wird.

# Inst. Message



Mit dieser Funktion können Sie Text, Audioclips, Bilder und Dateien direkt an eines oder mehrere Endgeräte (Mobiltelefon, PC) übertragen und empfangen. Diese Funktion wird nicht von allen Diensteanbietern angeboten. Bitte fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Ihre Dialogpartner werden in Kontaktlisten eingetragen. Nach dem Verbindungsaufbau wird in diesen Listen angezeigt, wer erreichbar ist, ob er/sie gestört werden möchte und in welcher Stimmung er/sie gerade ist.

**GPRS muss eingeschaltet sein!**



→ → Inst. Message

## Startmenü

**Login** Anwahl des Zugangs über den der Dialog abläuft

**oder**

**Zugang:** auswählen (S. 65).

**Nachr. Verlauf**

Lesen der Nachrichten der letzten Sitzung.

**Einstellungen**

Einstellungen zu Ihrer Repräsentanz, den Anwendungen und Servern.

**Beenden** Anwendung beenden.

## Schnelleinstieg ...

### Anwahl des Zugangs (S. 65)



→ → Inst. Message → Login

Die aktuelle Kontaktliste oder die Übersicht wird angezeigt (ggf. zuvor Zugang einstellen, S. 65)

### Eigenen Status festlegen (S. 66)

**Optionen** Menü öffnen.

**Meine Einstell.**

Auswählen und Eingaben vornehmen.



Zurück zur Kontaktliste.

### Neuen Kontakt eingeben (S. 60)

**Optionen** Menü öffnen.

**Einstellen** Auswählen, dann

**Kontakt hinzu.**

auswählen und zumindest die Benutzerkennung eintragen.



Zurück zur Kontaktliste.

### Chat mit neuem Kontakt (S. 64)



Auswahl des Kontakts.



Chat starten.



Editor öffnen.



Text schreiben.



Text senden ...  
... und so weiter.

## Login



→  → Inst. Message → Login

Anwahl des zuletzt genutzten Zugangs (siehe auch **Automatischer Login**: S. 66).

## Kontaktlisten

Nach Herstellen der Verbindung wird die Kontaktliste oder ggf. die Übersicht der Kontaktlisten zur Auswahl angezeigt.

In der Kontaktliste finden Sie eine Übersicht der zuletzt geführten Kontakte. Beim ersten Login wird ggf. eine „leere“ Kontaktliste vom Server generiert.

Anzeigen in der Liste:

### -Unterhaltung

Anzeige der Online-Kontakte, für die Meldungen vorliegen.

### -Online

Online-Kontakte, mit denen momentan keine Konversation stattfindet.

### -Gruppe



Gruppen für den gemeinsamen Chat mit mehreren Kontakten.

### -Offline

Kontakte, die zur Zeit nicht online sind.

## Kontakt verwalten



Auswahl eines Kontaktes.

### Optionen

Menü öffnen.

### Einstellen

Auswählen.

## Kontakte

Je nach Auswahl werden verschiedene Funktionen angeboten.

### Kontakt hinzu.

#### Benutzer-ID:

Eindeutigen Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

#### Spitzname:

Eigenen Spitznamen für den Kontakt eingeben.

#### Freund:

Der Kontakt erhält den Status **Freund**: und damit Zugriff auf persönliche Informationen (S. 66).

### Kontakt such.

Kontakt suchen.

### Kontakt lösch.

Kontakt aus der Liste löschen.

### Kontakt block.

Vom Kontakt werden keine Meldungen mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen. Die Funktion wirkt für alle Ihre Listen.

## Gruppen verwalten



Auswahl einer der selbst angelegten Gruppen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einstellen** Auswählen.

### Grp. verwalten

Je nach Auswahl werden verschiedene Funktionen angeboten.

Mitglied hinzu.	Neues Gruppenmitglied einfügen, siehe auch Kontakt hinzu.
Mitglied such.	Gruppenmitglied suchen.
Einladen	Einladung an die Kontakte einer eigenen Gruppe zum Chat.
Mitglied lösch.	Kontakt aus der Mitgliederliste der Gruppe löschen.
Gruppe hinzuf.	Neue Gruppe hinzufügen.
Gruppe suchen	Gruppe auf dem Server suchen (auch nicht mehr in der Liste verwaltete Gruppen).

Gruppe  
erstell.

Gruppen-ID:

Eindeutige Gruppenbezeichnung eingeben.

Name:

Name der Gruppe.

Thema:

Thema der Gruppe.

Suchbar:

Gruppe kann von anderen gesucht werden.

Willkommensnachr.:

Begrüßungstext eingeben.

Gruppe  
löschen

Gruppe löschen.

## Neue Kontaktliste erstellen

Die aktuelle Kontaktliste wird angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen.

**Kontaktliste**

Vorhandene Kontaktlisten werden angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen.

**Erstellen** Auswählen.

**Kontaktlisten-ID:**

Der Kontaktliste einen eindeutigen Namen geben.

**Name:** Selbsterklärenden Namen vergeben.



Bestätigen.

## Kontaktlisten-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Details</b>	Zusatzinformationen zum Kontakt oder zur Gruppe.
<b>Meine Einstell.</b>	Angaben zum aktuellen persönlichen Status (S. 66).
<b>Einstellen</b>	Funktionen zur Verwaltung eines Kontaktes oder einer Gruppe.
<b>Kontaktliste</b>	Kontaktlisten zur Auswahl anzeigen.
<b>Block.Kontakte</b>	Alle gesperrten Kontakte anzeigen. Möglichkeit zum Entsperrern.
<b>Anwend.-Einst.</b>	Anwendung einstellen (S. 66).
<b>Unterbrechen</b>	Anwendung beenden, die Verbindung zum Server bleibt bestehen.
<b>Abmelden</b>	Vom Server abmelden und zurück zum Startmenü.
<b>Hilfe</b>	Hilfetext anzeigen.



## Chat starten

Eine Kontaktliste muss angezeigt sein.



Auswahl eines Kontakts oder einer Gruppe.



Start der Kommunikation mit dem Kontakt.

Die Seite wird angezeigt. Beim Chat mit einer Gruppe steht vor jedem Beitrag der Name des Absenders.



Editor öffnen.



Text schreiben.



Text senden. Die Anzeige im Chat erfolgt nach kurzer Zeit.

Sie können natürlich auch Meldungen von Ihnen unbekanntem Kontakten bekommen. Sie werden im Display darauf hingewiesen und können dann in den Chat wechseln oder diesen ignorieren bzw. blockieren.

## Optionen (Einzelkontakt)

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Sound senden</b> 	Auswahl und Versand einer Melodie/eines Tons aus der Liste (DRM, S. 13).
<b>Bild senden</b> 	Auswahl und Versand eines Bildes aus der Liste (DRM, S. 13).
<b>Sonst. senden</b> 	Beliebige Datei versenden.
<b>Details</b>	Angaben zum Kontakt, soweit von diesem zugelassen.
<b>Alles löschen</b>	Alle Texte des aktuellen Chat löschen.
<b>Kontakt block.</b>	Vom Kontakt werden keine Meldungen mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen.  Die Funktion wirkt für alle Ihre Listen.

## Optionen (Gruppenkontakt)

**Optionen** Menü öffnen.

Gruppe verlas.	Gruppe verlassen.
Details	Angaben zur Gruppe: Gruppen-ID:, Name:, Thema:, Eigentümer:
Alles löschen	Alle Texte des aktuellen Chat löschen.

## Empfang von Objekten

Werden Ihnen im Verlauf eines Dialogs Töne oder Bilder zugesandt, werden Sie im Display darüber informiert.

**Annehm.** Empfang akzeptieren

**oder**

**Abweis.** Empfang zurückweisen.

## Nachr. Verlauf

 → Inst. Message  
→ Nachr. Verlauf

Die Nachrichten der letzten Sitzung werden angezeigt. Sie können die Beiträge lesen und löschen.



Voraussetzung: Es darf keine Verbindung mehr zum Server bestehen, siehe **Unterbrechen** (S. 63) und **Automatischer Login**: (S. 66).

## Einstellen

 →  → Inst. Message  
→ Einstellungen  
→ Funktion auswählen.

## Zugang

Die Liste der vorhandenen Zugänge wird angezeigt.

 /  Auswahl eines Zugangs zum Verbindungsaufbau.

## Oder

<Neuer Eintr.>/Zugangseinst. 

Zugang einrichten oder Einstellungen ändern, wie vom Dienstanbieter vorgegeben. Je nach Dienstanbieter evtl. auch nicht veränderbar.

Name:	Name des Zugangs.
URL:	URL eingeben, z. B. <a href="http://www.abc.com">http://www.abc.com</a>
Benutzer-ID:	Eindeutigen Benutzername (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

## Meine Einstell.

Angaben zum aktuellen persönlichen Status:

<b>Alias:</b>	Eigener Alias-Name, unter dem man auf dem Server gefunden wird.
<b>Name in Gruppe:</b>	Name, der in Gruppen angezeigt wird.
<b>Gemütszustand:</b>	Angaben zur eigenen Stimmung, wie z. B. Glücklich, Traurig, Schläfrig usw.
<b>Statustext:</b>	Beliebige Textinformation, z. B. „Bin zuhause“.
<b>Verfügbarkeit:</b>	Verfügbarkeit: Verfügbar, Nicht verfügbar., Diskret
<b>Mobiltelefon:</b>	Eingabe der Rufnummer mit intern. Vorwahl.

**Optionen** Legen Sie für **jede** Einstellung fest, wer Ihre persönlichen Angaben sehen darf:

**Öffentlich**

Alle Kontakte.

**Privat**

Mit Freund: (S. 61)  
bezeichnete Kontakte.

**Unsichtbar**

Niemand.

## Anwend.-Einst.

Einstellungen zur genutzten Anwendung:

<b>Automatischer Login:</b>	Automatische Anwahl des zuletzt benutzten Zugangs.
<b>Wartezeit:</b>	Zeit ohne Aktion, nach der die Anwendung beendet wird. Die Verbindung zum Server bleibt aber erhalten.
<b>Nachrichten-Info:/Online-Info:</b>	Signalisierung des Empfangs von Meldungen: Ja/Nein  Signalisierung durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ton</li> <li>• Vibration</li> <li>• Pop-Up Popup-Fenster zugelassen: Ja/Nein</li> </ul>

# Sprachmeldung/Mailbox



Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** (S. 82) nicht aktiviert ist).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und evtl. manuell Einstellungen vornehmen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

## Einstellungen




Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

### Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.



 Rufnummer aus Telefonbuch/Adressbuch auswählen oder eingeben/ändern.

**OK** Bestätigen.

### Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



Rufnummer eingeben.



Die Anmeldung beim Netz wird nach einigen Sekunden bestätigt.

### Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann – je nach Dienstanbieter – wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Hinweis per SMS.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



**Lang** drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

# CB-Service



Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

## CB empfangen

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

## Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste Themen aus dem Themen-Index. 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden.

## Neues Thema

Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden, ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und über **Optionen** aktivieren.

Thema Auswählen

**Optionen** Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angesehen, aktiviert/deaktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.


## CB-Sprachen

Empfangen Sie Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen.

## Displayanzeigen

Thema aktiviert/deaktiviert.

 Neue Meldungen zum Thema vorhanden.

 Meldungen bereits gelesen.

# Surf & Fun

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

## Zugang zum Dienstanbieter

Direkter Aufruf des Browsers mit der URL Ihres Dienstanbieters.

## Internet



Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet (**Browser-Einstellungen**, S. 70; evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

## Browsermenü

**Optionen** Menü öffnen.

**Startseite** Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen.

**Lesezeichen**

- **Lesezeichen auflisten** Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.
- **Seite markieren** Die aktuelle Seite wird als Lesezeichen gespeichert.

**Gehe zu...** URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse eingeben, wie z. B. **wap.siemens-mobile.com**

**Neu laden** Aktuelle Seite neu laden.

**URL anzeigen** URL der aktuell geladenen Seite zum Versand via SMS/MMS/E-Mail anzeigen.

**Verlauf** Zuletzt besuchte Internetseiten anzeigen.

**Auflegen** Verbindung trennen.

**Datei** Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.

**Einstellungen** Browser einstellen (S. 70) oder zurücksetzen.

**Beenden** Browser beenden.

## Verbindung beenden



**Lang** drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

## Navigation im Browser



- Auswahl eines Links.
- Einstellungen, Status ein/aus.



- **Kurz** drücken: Eine Seite zurück.



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

## Displayanzeigen im Browser (Auswahl)



## Eingabe von Sonderzeichen



Auswahl von wichtigen Sonderzeichen.

## Browser-Einstellungen



→ Internet

**Optionen** Menü öffnen.

### Einstellungen

Auswählen.

<b>Browser</b>	Startoption sowie Behandlung von Bildern und Tönen und Versandoptionen einstellen.
<b>Profile</b>	Liste der Profile zur Aktivierung/Einstellung anzeigen. Zur weiteren Information fragen Sie Ihren Dienstanbieter.
<b>Protokoll-Parameter</b>	Protokoll-Parameter, Push-Meldungen und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.
<b>Sicherheit</b>	Verschlüsselung einstellen.
<b>Kontext</b>	Sitzung zurücksetzen, Cache, History und Cookies löschen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



## Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

### Profil voreingestellt

In den meisten Fällen sind bereits Zugangsprofile für einen/mehrere Dienstanbieter angelegt worden.



Profil auswählen.



Profil aktivieren.

### Profil manuell einstellen

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

**Optionen** Menü öffnen.

#### Ändern

Bearbeitung starten. Für die nachfolgenden Internet-spezifischen Einstellungen fragen Sie bitte Ihren Dienstanbieter.

#### Löschen

Ausgewähltes Profil löschen.

## Lesezeichen



Lesezeichen

### URL anzeigen/Seite aufrufen

#### Lesezeichen auflisten

Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.



Lesezeichen auswählen.



Aufruf der URL.

### Speichern

#### Seite markieren

Die aktuelle Seite wird als Lesezeichen im Telefon gespeichert.

## Lesezeichen-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Hier finden Sie Funktionen zum Ändern und Verwalten der Lesezeichen und deren Ordnern. Hierzu gehört das Bearbeiten einzelner Einträge mit den zugehörigen URLs sowie das Löschen und Verschieben in andere Ordner.



## Spiele und Anwendungen

Im Internet werden Spiele und Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie am Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise. Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie unter

[www.siemens-mobile.com/cx65](http://www.siemens-mobile.com/cx65)

### Voraussetzungen

Browser-Profil (S. 71) und der Zugang (S. 88) müssen konfiguriert sein.

### Download

Je nachdem, ob Sie Spiele oder Anwendungen laden, wählen Sie den jeweiligen Zugang aus:



oder



Es werden neben URLs und Diensteanbietern für den Download ggf. vorhandene Anwendungen/Spiele und Ordner angezeigt.

### Neu downl.



Dienstanbieter oder URL auswählen.



Den Browser starten und die URL aufrufen.

### Nur Beschreibungsdatei



Es wird nur die Beschreibungsdatei zur Information geladen. Die eigentliche Anwendung/das Spiel muss extra geladen werden.

### oder kompletter Download



Die Anwendung/das Spiel wird komplett geladen.

### Anwenden

Bitte beachten, dass Anwendungen/Spiele geschützt sein können (DRM, S. 13).



Die ausführbare Anwendung ist auf dem Telefon gespeichert und kann sofort gestartet werden.

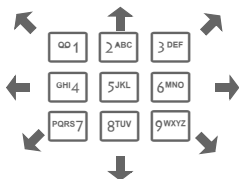
### Downl.-Assist.



Sie werden beim Download komfortabel unterstützt.

### Weitere Informationen

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



## Games & More-Optionen

Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Anwendungen und Ordner:

<b>Verschieben</b>	Anwendungen zwischen Ordnern verschieben.
<b>Neuer Ordner</b>	Neuen Ordner erstellen und mit Namen versehen.
<b>Neu installieren</b>	Eine Anwendung nochmals installieren (Update).
<b>Sicherheit</b>	Sicherheitsstufe auswählen.
<b>Erneut install.</b>	Wiederholung nach Übertragungsfehler.
<b>Eigenschaften</b>	Details zur Anwendung/Ordner anzeigen (Name, Version, Größe, Pfad, Hersteller, Datum).
<b>HTTP-Profil</b>	Profiliste zur Aktivierung/Einstellung anzeigen

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

### Weitere Informationen

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren.

In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne über das Internet heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Sichern Sie, soweit dies technisch durchführbar ist, Ihre Anwendungen auf dem PC mit dem „Mobile Phone Manager“, S. 113.

# Einstellungen

## Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Normale Umgebung

Leise Umgebung

Laute Umgebung

Car Kit

Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

## Einschalten



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.



Das Profil einschalten.

## Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.


Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

### Weitere Informationen

- Aufruf der Liste im Bereitschaftszustand:



Profil-Liste wird angezeigt.

- Das aktive Profil ist mit  gekennzeichnet.

## Profile-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Aktivieren</b>	Ausgewähltes Profil einschalten.
<b>Einst. ändern</b>	Profileinstellungen ändern.
<b>Kopieren von</b>	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
<b>Umbenennen</b>	Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile).

## Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (siehe auch bei Zubehör).

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird (siehe auch bei Zubehör).

## Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**.

### Einschalten



Bis Flugzeugmodus blättern.



Auswahl bestätigen.



Sicherheitsabfrage nochmals bestätigen, um das Profil zu aktivieren. Das Telefon schaltet sich jetzt automatisch aus.

### Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

## Themen



Laden Sie sich eine komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B.

Ein-/Ausschaltanimation, Hintergrundbild, Screensaver, Ein-/Ausschaltmelodie, weitere Animationen.

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download (S. 72) oder Aufruf aus **Media-Pool** werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.

### Neues Thema aktivieren



Thema auswählen.



Themenvorschau anzeigen.



Neues Thema aktivieren.

## Anzeige



→  → Anzeige

→ Funktion auswählen.

## Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienst-anbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienst-anbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

\*#0000# 

## Texteingabe

### T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/aus-schalten.

### Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe aus-wählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

## Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

## Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

## Farbschema

Farbschema inkl. Hintergrundbild für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

## Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer ein-stellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funk-tion, außer wenn die Sicherheits-funktion aktiviert ist.

## Vorschau

Anzeige des Screensavers.

## Stil

Auswahl: **Analoguhr**, **Digitaluhr**, **Bild**, **Energie sparen**

## Bild

Bild im **Media-Pool** auswählen.

## Wartezeit

Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.

## Sicherheit

Zur Beendigung des Screensavers wird der Telefoncode abgefragt.

## Tastensperre

Automatische Tastatursperre, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde.

Entsperren:



**Lang** drücken.

## Hinweis

Die Screensaver **Bild** (animiert) und **Digitaluhr** verringern die Stand-by-Zeit des Telefons deutlich.

## Einschaltanim.

Animation auswählen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

## Ausschaltanim.

Animation auswählen, die beim Ausschalten des Telefons angezeigt wird.

## Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

## Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

## Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.



Joystick zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

## Dynamic Light



Die LEDs unter der Oberschale des Telefons werden zur optischen Signalisierung verschiedener Funktionen eingesetzt.

### Effekte anzeig.

Funktion einschalten.

### Auswahl

Für folgende Funktionen können Sie die optischen Signale einstellen:

- Standby
- Netzsuche
- -Anrufe
- Gruppenrufe
- Übrige Anrufe
- Im Gespräch
- Eingang Meld.
- Termine
- CarKit Verb.
- Akku leer
- Bei Ein/Aus
- Soundplayer

### Ändern

Anzeige der möglichen Rhythmen.



Jeweils Auswahl unter mehreren Blinkrhythmen.



Auswahl zuweisen.

### Demo absp.

Es werden alle Blinkrhythmen nacheinander angezeigt.

### Abbruch

Beenden.



## Klingeltöne



→  → Klingeltöne

→ Funktion auswählen.

Stellen Sie die Signaltöne des Telefons nach Ihren Wünschen ein.

## Rufton einst.

**Ein/Aus** Alle Töne ein-/aus-schalten.

**Beep** Klingelton auf einen kurzen Signalton reduzieren.

## Vibration

Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist beim Laden des Akkus und angeschlossenem Zubehör deaktiviert (ausgenommen Headset).



Auswahl unter mehreren Vibrationsvarianten.

## Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.



Auswählen:

Eingeh. Ruf

Nachrichten

Wecker

Organizer

System

Anwendungen



Der Klingelton wird wiedergegeben.



Lautstärke einstellen.



Einstellung bestätigen.

### Weitere Informationen

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

## Klingelton zuweisen

Ein bereits zugewiesener Klingelton wird abgespielt oder die Liste der möglichen Klingeltöne zur Auswahl angezeigt:

### -Anrufe

Einen Klingelton allen im Adressverzeichnis erfassten Rufnummern zuweisen.

### Gruppenrufe

Jeder Gruppe einen eigenen Klingelton zuweisen.

### Übrige Anrufe

Einen Klingelton den übrigen Anrufen zuweisen.

### Weitere Töne

Weitere Klingeltöne zuweisen für:

Nachrichten

Wecker

Organizer

Einschaltmel.


Ausschaltmel.

oder neu aufnehmen mit:

Soundrekorder (S. 105)

## Rufeinstellung



→  → Rufeinstellung  
→ Funktion auswählen.

### Nr. verbergen



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ für alle weiteren Anrufe oder nur für den nächsten einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

### Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

## Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

### Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen. Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.



Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

### Alle aufheben



Alle Umleitungen werden gelöscht.

## Umleitung einstellen (Beispiel)

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

### Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe nachfolgend)



Bestätigen.

### Setzen

Auswählen.



Bestätigen.



Auswahl oder Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll.

**Mailbox** Mailboxrufnummer übernehmen oder ggf. eingeben.



Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

## Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

## Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

## Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

## Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 24), hören Sie bei einem Anruf den Anklopftön (S. 26).

## Faxempfang



Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

## Datenempfang



Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

## Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

## Umleitung wiederherstellen


Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

## Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

## Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen (ausgenommen .

## Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

## Tel.-Einstell.



-  → Tel.-Einstell.  
→ Funktion auswählen.

## Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

## Hinweistöne


Service- und Warntöne einstellen:

- Ein/Aus** Töne ein-/ausschalten.  
**Erweitert** Für einen erweiterten Bereich werden Service-töne wiedergegeben, wie z. B.: Menüende erreicht, Netzverbindung unterbrochen.

## Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.


### Aktivieren

- Zeit** Drücken.  
 Zeit eingeben (24-Std.-Uhr).



Bestätigen.

### Deaktivieren

- Manuell** Drücken.  
 Bestätigen.

## Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: **\* # 0 6 #**

### Info

Anzeige weiterer Informationen zum Gerät.

### Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest sowie Einzeltests angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

### Software-Version

Anzeige der Software-Version Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

**\* # 0 6 #**, dann **Info** drücken.

## Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon. Er wird bei Bedarf auch von Anwendungen automatisch gestartet.

Nach einer Prüfung der Kapazitäten werden alle Dateien und Ordner mit ihrer Größe angezeigt und können angesehen/geöffnet und ggf. gelöscht werden.

## Dateisystem

### Formatieren

(Telefoncode-geschützt)

Der Speicher des Telefons wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele usw. Das Formatieren kann länger als eine Minute dauern.


### Optimieren

Optimierung des Speicherplatzes durch Löschen nicht mehr benötigter temporärer Dateien.

## Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Die SIM-Karte und Netzeinstellungen sind davon nicht betroffen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

**\*#9999#** 

## Uhr



→ Uhr

→ Funktion auswählen.

## Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

### Ändern

Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (Stunden/Minuten/Sekunden) eingeben.

### Weitere Informationen

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

## Zeitzone

Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise in der Weltkarte oder einer Städteliste erfolgen:

### Weltkarte



Auswahl der gewünschten Zeitzone.

### Städteliste



Auswahl einer Stadt in der gewählten Zeitzone.

**Optionen** Menü öffnen.

Setzen	Zeitzone festlegen.
Auto-Zeitzone	Zeitzone vom Netz automatisch einstellen lassen.
Stadt suchen	Stadt suchen.
Hilfe	Bedienungshinweise.

## Datumsformat

Auswahl des Anzeigeformaten für das Datum.

## Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

## Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Telefonvarianten).

## Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

## Auto-Zeitzone

Die Zeiteinstellung erfolgt automatisch über das GSM-Netz.


## Datenverbind.

 →  → Datenverbind.  
→ Funktion auswählen.

## GPRS



(General Packet Radio Service)

 GPRS ein-/ausschalten.

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet. Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

Anzeigen im Display:



Eingeschaltet und verfügbar.



Eingebucht.



Kurzzeitig unterbrochen.

## GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

## IrDA

Ihr Telefon verfügt über eine Infrarot-Schnittstelle. Damit können Sie Daten wie z. B. Bilder, Klingeltöne, Adressbucheinträge, Visitenkarten oder Daten aus dem Organizer mit anderen Geräten, die ebenfalls eine Infrarot-Schnittstelle haben, austauschen.

Das Infrarot-Fenster befindet sich an der linken Seite des Telefons. Die Entfernung zwischen beiden Geräten darf max. 30 cm betragen. Die Infrarotfenster beider Geräte sollten möglichst genau aufeinander ausgerichtet werden.

Anzeige am Display:



IrDA eingeschaltet.



Während Übertragung.



## Daten-Service

Grundeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Datenübertragung, wie z. B. **MMS**, **WAP**.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Die aktuellen Einstellungen für den jeweiligen Dienstanbieter finden Sie auch im Internet unter [www.siemens-mobile.com/customercare](http://www.siemens-mobile.com/customercare) im Bereich „FAQ“.

### Profil auswählen



Wählen Sie das Profil aus.



Auswahl bestätigen.

### Profil einstellen



Wählen Sie das Profil aus.

**Optionen** Menü öffnen.

**Ändern**

Auswahl öffnen.



Auswahl von **CSD-Daten**, und/oder **GPRS-Daten**.

**Ändern**

Nehmen Sie jetzt die Einstellungen nach den Vorgaben Ihres Dienstanbieters vor.

## HTTP-Profil

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Die aktuellen Einstellungen für den jeweiligen Dienstanbieter finden Sie auch im Internet unter [www.siemens-mobile.com/customercare](http://www.siemens-mobile.com/customercare) im Bereich „FAQ“.



Einstellungen vornehmen.

## Authentifizie.

Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei der Internetverbindung einschalten oder ausschalten.

## Fax/Daten

### Fax-/Datenbetrieb mit PC

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstleister freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs. Bitte fragen Sie dazu Ihren Dienstleister.

### Spr/Fax send.



Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.


### Spr/Fax empf.



(**Nur** wenn keine spezielle Fax- oder Datennummer vorhanden)

Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

### Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder  drücken.

### Fax/Dat.empf.




Sie haben von Ihrem Dienstleister je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

## Sicherheit



→  → Sicherheit  
→ Funktion auswählen.

### Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefon Tasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

#### Weitere Information

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



**Lang drücken.**

### Nur eine Nr.

(Telefoncode-geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden (siehe auch S. 27).

### Nur



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2, kann auch das **ganze** Telefonbuch mit dem Telefoncode geschützt werden.

### Nur diese SIM



(Telefoncode-geschützt)

Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

### Geheimzahlen

Beschreibung, siehe S. 17:

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd.

## Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Netz-Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniern beauftragen.

### Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

### Geh. internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

### Geh.int.o.Heim

(Gehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

### Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

## Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

### Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage für die Netzsperr erscheinen folgende Anzeigen:



Sperre gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt  
(z. B. neue SIM-Karte).

### Alle aufheben

Sämtliche gesetzte Netzsperr werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstaniern erhalten.

## Netz



→  → Netz

→ Funktion auswählen.

## Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

### Anschl. wählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.



Anzeige der aktiven Rufnummer.

## Geschützt

(Telefoncode-geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

### Weitere Informationen

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Klingeltöne, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:



Drücken.

**Anschl.1**

Drücken.

## Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

## Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

## Autom. Netz

Ein-/ausschalten, siehe auch **Netz wählen** oben. Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

## Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter in der Reihenfolge ein, in der Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:

**Liste**

Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Eintrag erstellen/ändern:

<Leer> oder einen bestehenden Eintrag auswählen, dann neuen Dienstanbieter in der Liste auswählen und bestätigen.

Neuen Dienstanbieter erfassen (letzter Eintrag in der Liste):

### Weiteres Netz

Auswählen, die Anbieterdaten eingeben und speichern.

#### Weitere Informationen

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

### Band



Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

### Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

### Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit dem Dienstanbieter.

#### Aktiv

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein.

#### Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Code-nummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

#### Alle gehenden


Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

#### Bevorz. Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

## Zubehör



-  → Zubehör  
→ Funktion auswählen.

## Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (siehe Zubehör). Das Car-Kit-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

### Autom. Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige am Display.

### Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.

### Autolautspr.

Verbessert unter Umständen die Wiedergabequalität.

## Automatische Einstellungen

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car-Kit-Profiles mit dem Einstecken des Telefons.

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (siehe Zubehör). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

### Autom. Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

### Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

### Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

# Mein Menü



Drücken.

**Mein M...** Drücken.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder Internet-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 Einträge ist vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

## Nutzen



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.



Bestätigen.

**Oder**



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

## Menü ändern

Sie können jeden Eintrag (1–10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

**Ändern**

Die Funktionsliste wird zur Auswahl geöffnet.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Eintrag wird aufgenommen.

Bei Auswahl **Telefonbuch** muss noch die Rufnummer oder bei **Internet** das Lesezeichen ausgewählt werden.

## Alles zurücks.

(Telefoncode erforderlich)

**A.zurück**

Auswählen. Nach einer Sicherheitsabfrage wird wieder die Vorbelegung gesetzt.



# Schnellauswahl

Die beiden Displaytasten und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.



## Weitere Informationen

Eine Displaytaste kann vom Dienstanbieter bereits vorgelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die linke Displaytaste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch  /  ersetzt.

## Displaytasten

### Ändern

Die Displaytaste ist z. B. mit der Funktion **Internet** belegt. Zum Ändern (im Bereitschaftszustand):

**Internet** **Kurz** drücken.  
**Ändern** Neue Belegung aus der Liste aussuchen.



Bestätigen.

- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.
- Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

## Anwenden

Im Bereitschaftszustand:

### Anwendung

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.

**Internet** **Lang** drücken, die Anwendung wird gestartet.

### Rufnummer

Die Belegung mit dem Eintrag „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

**Carola** **Lang** drücken, die Rufnummer wird gewählt.

## Kurzwahlkasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahlkasten benutzt werden. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 67) reserviert und die Zifferntaste 0 zum Umschalten beim Einsatz von zwei Anschlüssen (S. 92).

## Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Zifferntaste **kurz** drücken (z. B. die 3).

Die Ziffer ist noch nicht belegt:

### Setzen

Drücken.

Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit **OK** bestätigen.

### Oder

Die Ziffer ist bereits belegt (Anzeige der Belegung über der rechten Display-taste):



**Kurz** drücken.

### Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.



Bestätigen.

- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.
- Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

## Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **Internet**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



**Kurz** drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Display-Taste angezeigt, z. B.:



**Lang** drücken.

### Oder nur



**lang** drücken.

# Organizer

## Kalender



→ Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion müssen Zeit und Datum eingestellt werden.


Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten:


### Monatsansicht


Besondere Darstellungen durch farbliche Codierung:

Tag mit Termineintrag, Ganztagestermin, Wochenende.

Navigation:

 Einen Tag vor/zurück.

 Eine Woche vor/zurück.

 Tagesansicht öffnen.


### Wochenansicht

Besondere Darstellungen:

Termine werden als vertikale Farbbalken auf der horizontalen Stundeinteilung abgebildet.

Navigation:

 Einen Tag vor/zurück.

 Im Tag stundenweise vor/zurück.


## Tagesansicht

Besondere Darstellungen:

Beschreibung des Termineintrags.

Navigation:

 Einen Tag vor/zurück.

 Zum Tagesanfang/-ende oder nächsten/letzten Eintrag.

## Kalender-Einst



→ Kalender-Einst

**Tagesanfang:**

Anfangsstunde des Arbeitstages.

**Wochenanfang:**

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.

**Wochenende**

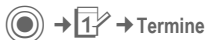
Tage für das Wochenende einstellen.

**Geburtstag anzeigen:**

### Synchronisieren mit dem PC

Mit dem Mobile Phone Manager (S. 113) können Sie Termine, Aufgaben und Notizen mit Outlook® abgleichen.

# Termine



Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

## Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintr.>

Auswählen.

**Typen:**



**Memo**

Texteingabe zur Beschreibung.



**Sprachmemo**

Sprachnotiz eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



**Anruf**

Rufnummer eingeben, die mit dem Alarm angezeigt wird.



**Treffen**

Texteingabe zur Beschreibung.



**Urlaub**

Anfangs- und Enddatum eingeben.



**Geburtstag**

Eingabe von Namen und Datum.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Standard** am Ende der Liste.

**Beschreibung:**

Inhaltliche Beschreibung des Termins.

**Telefonnummer:**

Eingabe einer Rufnummer oder Auswahl aus dem Adressverzeichnis.

**Sprachmemo:**

Einfügen einer Sprachaufzeichnung, siehe **Diktiergerät**, S. 102.

**Ort:**

Ortsangabe zum Termin.

**Ganzer Tag:**

Ganztagestermin: Ja/Nein

**Startdatum:**

Datum des Terminbeginns.

**Startzeit:**

Zeit des Terminsbeginns

**Enddatum:**

Datum des Terminendes.

**Endzeit:**

Zeit des Terminendes.

**Alarmzeit:**

Ein/Aus oder **Vibration**.



Eingabe des Zeitraums **vor** dem Termin sowie Auswahl der Zeiteinheit:

**Minuten, Stunden, Tage**

**Wiederholung:**

Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins:

**Nein, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich**

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung:

**Für immer, Bis, Ereignisse** (Anzahl)

Bei Auswahl **Wöchentlich** können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

**Standard**

In der Liste können die Felder ausgewählt werden, die für künftige Einträge angeboten werden sollen.

**Weitere Informationen**

Anzeige im Display über gesetzte Alarmer:



Wecker



Termin

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (ausgenommen im **Flugzeugmodus**, S. 75). Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

**Informationen zum Alarm**

Wird der eingestellte Zeitpunkt erreicht, erfolgt ein optischer und akustischer Alarm. Verpasste Alarmer erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 101).

**Alarmtyp Memo**

**Treffen:** Der Text wird im Display dargestellt.

Alarmtyp **Anruf:** Die Rufnummer wird angezeigt und kann sofort gewählt werden.

Alarmtyp **Geburtstag:** Sie können über **Optionen** spezielle Geburtstagsgrüße per SMS, MMS, E-Mail oder Anruf übermitteln.

Mit **Pause** kann eine Wiederholung des Alarms eingestellt werden.

**Aufgaben**

→ **Aufgaben**

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird.

Die ersten Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**, siehe dort. Dann:

**Status:**

Auswahl von **Erledigt** oder **Offen**.

**Priorität:**

Auswahl in 5 Stufen von **Am niedrigsten** bis **Am höchsten**.

**Datum nutzen**

Bei Aktivierung mit **Ja** wird die folgende Zeit-Eingabemöglichkeit angeboten.

**Ablaufdatum:/Ablaufzeit:**

Datum und Uhrzeit eintragen, zu der die Aufgabe erledigt sein soll.

**Alarm:** und **Standard** wie bei **Termine**.

## Notizen



Schreiben und verwalten Sie kurze Textnotizen.

### Neue Notiz eintragen

<Neuer Eintr.>

Auswählen.



Text eingeben. Die erste Zeile wird als „Titel“ in der Liste der Notizen angezeigt. Gesamtlänge: max. 160 Zeichen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Sichern** Notiz speichern. Mit Auswahl von **Vertraulich** wird eine Notiz mit dem Telefoncode geschützt.

## Entg. Termine



Ereignisse mit Alarm (**Termine, Aufgaben**), auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

## Organizer-Optionen

Je nach genutzter Anwendung (**Kalender, Termine, Aufgaben, Notizen**) und aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Löschen</b>	Eintrag löschen.
<b>Lösche bis</b>	Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.
<b>Alle löschen</b>	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
<b>Erledigte löschen</b>	Alle erledigten Aufgaben löschen.
<b>Aktivieren/Deaktivieren</b>	Alarm aus-/einschalten.
<b>Filter</b>	Alle Einträge mit dem ausgewählten Merkmal anzeigen.
<b>Vertraulich</b>	Notizeintrag mit Telefoncode schützen. Es wird empfohlen, hier keine Passwörter (PIN, TAN etc.) zu speichern.

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

## Diktiergerät



Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen.

- Einsatz als Diktiergerät für unterwegs.
- Eine Notiz aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Eine Sprachnotiz an einen Termin im Kalender anfügen.
- Ein Gespräch mitschneiden – sinnvoll zum Merken von Nummern oder Adressen.

### Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

## Neue Aufnahme

<Neuer Eintr.>

Auswählen.

Im Display werden die zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton. Sprechen Sie jetzt den Text.



Pause/Aufnahme wechselseitig.



Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

## Wiedergabe



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechselseitig.



**Lang** drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

## Diktiergerät-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

**Lautsprecher** Wiedergabe über den eingebauten Lautsprecher.

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

# Zeitzone



Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise in der Weltkarte oder einer Städteliste erfolgen:

## Weltkarte



Auswahl der gewünschten Zeitzone.


## Städteliste



Auswahl einer Stadt in der gewählten Zeitzone.

## Zeitzone-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Setzen	Die Zeitzone festlegen.
Auto-Zeitzone 	Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.
Stadt suchen	Stadt suchen.
Hilfe	Bedienungshinweise.



# Extras

## SIM-Dienste (optional)

 →  → SIM-Dienste

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Displaytaste (links).




Symbol der SIM-Dienste.


Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten. Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Wecker

 →  → Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

 Weckfunktion ein-/aus-schalten.

 Wechsel zur Zeiteinstellung.



Weckzeit (hh:mm) einstellen.



Wechsel zu den Wochentagen.



Einzelne Tage ansteuern.



Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.



Markieren Sie die Tage, an denen Sie geweckt werden wollen. Nochmals drücken, um die Markierung aufzuheben.

**Lang** drücken markiert alle Tage bzw. hebt sie auf.



Einstellung bestätigen.

### Weitere Informationen



Displayanzeige im Bereitschaftszustand: Wecker eingeschaltet.



Mit **Pause** kann eine Wiederholung des Alarms eingestellt werden.

## Soundrekorder

Benutzen Sie den Soundrekorder zur Aufzeichnung von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne. Meist wird der Soundrecorder von anderen Anwendungen/Funktionen gestartet, wie z. B. Klingelton zuweisen.

### Neue Aufnahme

#### Start aus Hauptmenü

 →  → Soundrekorder


<Neuer Eintr.>


Auswählen.


Im Display werden die zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.

#### Start von anderer Anwendung aus

Das Aufnahmedisplay erscheint:

 Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.

 Pause/Aufnahme wechselseitig.

 Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel im Ordner **Sounds** gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

**Einfügen** Übernahme der Aufnahme in die Anwendung.

## Wiedergabe



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechselseitig.



**Lang** drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

### Optionen

Menü öffnen.

Lautsprecher	Wiedergabe über den eingebauten Lautsprecher.
Setzen als...	Aufnahme als Klingelton einstellen.
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	

## Rechner



Der Taschenrechner kann in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang genutzt werden. In der oberen Displayhälfte befinden sich die Eingabezeile sowie zwei Berechnungszeilen, darunter die Matrix mit den Rechenfunktionen.



Ziffer(n) eingeben.



Funktionen ansteuern.



Funktion anwenden. Das Ergebnis wird sofort ermittelt und angezeigt.

### Basisfunktionen

+, -, *, /	Grundrechenarten
=	Ergebnis
1/x	Umkehrung
%	Umwandlung in Prozent
.	Dezimalpunkt
±	Vorzeichenwechsel „+“ / „-“

### Optionen Erweiterung des Funktionsumfangs:

$\sqrt{x}$	Quadratwurzel
$x^2$	Quadrat
e	Exponent
<b>MS</b>	Angezeigte Zahl speichern
<b>MR</b>	Gespeicherte Zahl aufrufen
<b>M+</b>	Zahl aus Speicher einfügen

## Rechner-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

**Umrechnen** Einheitenumrechner mit dem aktuellen Rechenergebnis aufrufen.

**Alle aufheben** Alle Eingaben löschen.

**Erweit. Modus/ Basismodus** Rechenfunktionen umstellen.

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

## Umrechner



Sie können verschiedene Maßeinheiten gegeneinander umrechnen.






Folgende Typen werden mit diversen Einheiten angeboten:

Geschwindigk.  
Energie  
Gewicht  
Druck  
Zeit  
Volumen  
Fläche  
Länge  
Leistung  
Temperatur  
Währung

Beispiel für die Einheiten des Typs Geschwindigk.:



Typ	Einheiten
Geschwindigk.	Kilometer/h, Meter/s, Meilen/h, Meilen/s, Knoten, Mach

## Umrechnen

-  Auswahl der Ausgangseinheit/Währung.
-  Wechsel zum Eingabefeld.
-  Menge eingeben, die umgerechnet wird.
-  Wechsel zum Auswahlfeld.
-  Auswahl der Ziel-Maßeinheit/Währung. Das Ergebnis wird sofort angezeigt.


Sie können beide Eingabefelder wechselseitig benutzen.

Besondere Tastenfunktionen:

-  Dezimalpunkt eingeben.
-  Vorzeichen wechseln.

## Währung

Beim Aufruf der Funktion müssen Sie eine Basiswährung eingeben, in die umgerechnet wird.

-  Währung eingeben (z. B. Euro).

**Sichern** Eingabe speichern.

Jetzt Namen und Wechselkurse der umzurechnenden Währungen eingeben.



**Optionen** Menü öffnen.

Währung hinzu.	Neue Währung und Wechselkurs eingeben.
Als Basiswert	Eingetragene Währung als Basiswährung setzen.
Kurs ändern	Kurs der Basiswährung ändern.
Rechner	Taschenrechner starten.
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	


## Stoppuhr

 →  → Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.

-  Start/Stop.
-  Zwischenzeit speichern.

Nach einem Stopp:

-  Auf Null zurücksetzen.

## Stoppuhr-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.


Stoppuhr-Liste	Gespeicherte Einträge anzeigen.
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	


## Countdown




Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.


Ist keine Zeit angegeben:

 Eingabefenster öffnen.

 Zeitraum eintragen.


 Bestätigen.

Ist eine Countdown-Zeit angegeben:

 Countdown starten.

Während des Ablaufens der Zeit:

 Zähler unterbrechen.

 Zähler weiterlaufen lassen.

**Reset** Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

## Fern-Synchronisation



Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender etc.) zugreifen und diese mit den Daten auf dem Telefon abgleichen. Die Daten können z. B. auf einem Firmenrechner oder im Internet hinterlegt sein, z. B.:

[www.siemens-mobile.com/syncml](http://www.siemens-mobile.com/syncml)

## Synchronisiere

**Sync** Der Rechner wird ausgewählt und die Synchronisation gestartet. Nach Beendigung werden die durchgeführten Aktionen angezeigt.


**Weiter** Durchblättern der einzelnen Anzeigen.


## Sync. Einstellung

Folgende Einstellungen können vor der Synchronisation durchgeführt werden:

### Sync.-Profil

5 Profile stehen zur Auswahl.

 Profil auswählen.

 Profil aktivieren.

### Oder

**Ändern** Profil einstellen.

**Servereinstell.**

<b>Provider</b>	Anzeige des aktuellen Dienstanbieters.
<b>Startseite:</b>	z. B. <b>www.siemens-mobile.com/cx65syncml</b>
<b>Port:</b>	Port-Nummer eingeben, z. B. 80.
<b>Benutzer:</b>	Benutzername (Login-Name) eingeben.
<b>Passwort:</b>	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
<b>Pfad Kalender</b>	z. B. events
<b>Pfad Adressen</b>	z. B. contacts
<b>Pfad Notizen</b>	z. B. notes
<b>Pfad Aufgaben</b>	z. B. tasks
<b>HTTP-Authentifizier.:</b>	Bestätigung gefordert; Ja/Nein (wenn Nein, sind die Folgefelder nicht sichtbar).
<b>HTTP-Name:</b>	Name eingeben.
<b>HTTP-Passwort:</b>	Passwort eingeben.

**Letzter Sync:**

Zeitpunkt der letzten Synchronisation.

**Sync.-Modus**

- **Synchro. Daten:** Geänderte Dat. oder Alle Daten
- **Synchro. Anweisung:** Zweiwege, Gerät-Update oder Server-Update

**Datumsgrenze**

Auswahl: Ein/Aus

Eingabe der Zeit in Wochen, in der Einträge (rückwirkend und zukünftig) synchronisiert werden sollen.

**Synchron. Einträge:**

Zu synchronisierende Datenbankbereiche markieren:

**Kalender**

**Adressbuch**

**Notizen**


**Aufgaben**





Einstellungen speichern.

## Media Player


Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung die Medienwiedergabe gestartet.


 Zur nächsten Mediendatei blättern.


 -  Displaybeleuchtung einschalten.

## Bilder

Folgende Funktionen können auf ein angezeigtes Bild angewendet werden:

 Zoomfunktion, wenn das angezeigte Bild eine höhere Auflösung als das Display aufweist. Mit den beiden Displaytasten (+/-) wird vergrößert/verkleinert. Mit dem Joystick wird der Bildausschnitt verschoben.

 Bild zentrieren.


 In den Vollbildmodus und zurück wechseln.


**Senden** Z. B. via MMS oder E-Mail senden.

## Melodien/Video

Bei der Wiedergabe von Melodien oder Videos bietet die Medienwiedergabe folgende Funktionen an:

 Abspielen oder Pause, je nach Situation.

 Lautstärke einstellen.

 Stumm schalten.

**Stopp** Stopp.

 Wiedergabe beenden.

## Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Je nach Ausgangssituation und Objekt werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

**Lautstärke** Mit Joystick die Lautstärke einstellen.

**Setzen als...** Bild z. B. als Hintergrundbild, Handylogo und Töne z. B. für Eingeh. Ruf, Einschaltmel. setzen.

**Diashow** Automatischer Durchlauf im Vollbildmodus. Einzelschaltmel. mit Joystick.

**Ändern** Zugang zur Bildbearbeitung.

(Standardfunktionen, siehe S. 15)

## Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen ein System zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im **Media-Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt.

### Navigation



In Listen Datei/Ordner auswählen.



In der Vorschau kann der Cursor frei bewegt werden.



Ordner öffnen oder Datei mit zugehöriger Anwendung starten.

### <Neues Bild>/<Neuer Ton>

Je nach aktuell ausgewähltem Ordner wird die zugehörige Anwendung geladen.

### <Neuer Downl.>

Der Browser wird gestartet und die Downloadseite angezeigt.

## Media-Pool-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Verschieben</b>	Markierte Datei(en) oder Ordner in den Zwischenspeicher verschieben.
<b>Kopieren</b>	Markierte Datei(en) oder Ordner in den Zwischenspeicher kopieren.
<b>Einfügen</b>	Inhalt des Zwischenspeichers in den aktuellen Ordner einfügen.
<b>Neuer Ordner</b>	Neuen Ordner anlegen und benennen.
<b>Vorschau</b>	Umschalten zur Miniaturansicht.
<b>Eigenschaften</b>	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
(Standardfunktionen, siehe S. 15)	



## Verzeichnisstruktur

Im **Media-Pool** sind für verschiedene Datentypen bereits eigene Ordner angelegt (diese können nicht verändert werden).

Abhängig vom Dienstanbieter können Struktur, Inhalt und Funktionalität im **Media-Pool** variieren.

Ordner	Beschreibung	Format
Pictures	Bilder	bmp
		bmx
		jpg/jpeg
		png
		gif
Videos	Videos	3gp
Animations	Ein-/Ausschaltanimationen	bmx gif
Sounds	Melodien	mid
		amr
		wav
Themes	Geladenes Thema (gepackt)	sdt
	Thema Konfiguration (entpackt)	stc
Skins	Geladene Benutzeroberflächen	scs
Games	Java-Archiv	jar
	Download-Info	jad
Applications	Anwendungen	*
Misc	Textbausteine	tmo
	Sprachaufzeichnungen	vmo

# Mobile Phone Manager

Das Windows®-PC-Programm Mobile Phone Manager ermöglicht Ihnen, erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus zu nutzen. Sie können komfortabel u.a. Ihr Adressbuch im Telefon pflegen, SMS und MMS lesen, speichern und verschicken, oder Ihr Telefon mit Outlook® synchronisieren. Telefon und PC kommunizieren über ein Datenkabel (Zubehör, S. 123) miteinander.



Die Software können Sie aus dem Internet herunterladen:

[www.siemens-mobile.com/cx65](http://www.siemens-mobile.com/cx65)

## Kontakte-Verwaltung (Contacts)



Mit der Kontakte-Verwaltung können Sie Ihre persönlichen Kontakte Ihres Telefons verwalten, neue hinzufügen, löschen und ändern. Sie können Kontakte zwischen Ihrem Telefon, Outlook® und anderen Siemens-Telefonen (auch Gigaset) abgleichen und kopieren.

## SMS- und MMS-Verwaltung (Messages)



Erstellen Sie MMS- und SMS-Nachrichten bequem von Ihrem PC aus. Nutzen Sie dabei alle Möglichkeiten, die Ihnen Ihr PC bietet, und verwenden Sie Ihre Sounds und Bilder, um MMS und EMS zu gestalten. Sie können Ihre Nachrichten lesen, weiterverschicken, ausdrucken, löschen und archivieren.

## Backup und Restore



Mit der Backup-Funktion können Sie regelmäßig eine Sicherungskopie Ihrer Telefondaten auf dem PC ablegen. Sollten Ihre Daten auf dem Telefon einmal verloren gehen oder Sie tauschen Ihr Telefon aus, können Sie mit Restore alle Daten schnell wiederherstellen.

## Bookmarks-Verwaltung (Browser & Bookmarks)



Browsen Sie mit Ihrem PC durchs Internet und definieren Sie Ihre bevorzugten Internet-Seiten. Speichern Sie die Internet-Adressen als Bookmarks auf Ihrem Telefon, um sie später mobil schnell abfragen zu können.

## Phone Explorer



Mit dem Phone Explorer können Sie das Dateisystem Ihres Telefons lesen. Dateien, wie z. B. Bilder, Sounds, u.v.m. können bequem mit Drag&Drop zwischen Telefon und PC kopiert werden.

## GPRS-Modem



Das GPRS-Modem stellt eine Internet-Verbindung über Ihr Mobiltelefon her, so dass Sie mit einem Tastendruck mobil mit Ihrem Laptop im Internet surfen können.

## Bild- und Fotobearbeitung (Images)



Die Bild-/Fotobearbeitung bietet dem Anwender eine komfortable Möglichkeit zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Bildern und Fotos. Es werden Filter und Effekte angeboten, mit deren Hilfe man farbenfrohe und attraktive Grafiken erstellen kann. Die benutzerfreundliche Bedienoberfläche gestattet es, Bilder/Fotos kinderleicht aus dem Mobiltelefon bzw. ins Mobiltelefon zu übertragen, sowie deren grafische Einstellungen zu ändern.

## Klingelton- und MP3-Verwaltung (Sound)




Das Sound-Modul bietet dem Anwender eine komfortable Möglichkeit nahezu alle Soundformate zu verwalten und auf dem Telefon abzulegen. Zusätzlich unterstützt es MP3-Playlisten und die Konfiguration ihrer Klingeltöne.

# Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter [www.siemens-mobile.com/customercare](http://www.siemens-mobile.com/customercare) rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“.	Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Stand-by-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele. Schnelle Suche aktiviert. Displaybeleuchtung eingeschaltet. Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Nutzung ggf. einschränken. Schnelle Suche deaktivieren (S. 93). Displaybeleuchtung ausschalten (S. 78). Tastensperre einschalten (S. 90).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.  Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C. Kontaktproblem  Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden.  Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefonanschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.  Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 12). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstleister austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 92).
Telefon verliert Netz.	Netzsperrre gesetzt.	Netzsperrren prüfen (S. 91).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Anrufe nicht möglich.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 92). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen  (S. 93).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperrren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN2 zurücksetzen (S. 39).
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
	Anrufsperrren sind wirksam.	Sperrren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperrren überprüfen (S. 91).
Keine Einträge in Telefonbuch/Adressbuch möglich.	Telefonbuch/Adressbuch ist voll.	Einträge in Adressbuch/Telefonbuch löschen (siehe Standardfunktionen, S. 15).
Sprachmeldung funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 67).
 blinkt bei SMS.	Speicher fürSMS voll.	SMS löschen(siehe Standardfunktionen, S. 15) oder archivieren (S. 45).
 blinkt bei MMS.	Speicher fürMMS voll.	MMS löschen (siehe Standardfunktionen, S. 15).
 blinkt bei MMS.	Telefonspeicher voll.	Meldungen, Bilder, Videos, Spiele oder Anwendungen löschen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, Videos, SMS-Archiv.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen. Zum gezielten Löschen von Dateien können Sie den Lösch-Assistenten einsetzen (S. 84).
Kein Internet-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	Browser-Profil aktivieren oder einstellen (S. 71). Ggf. fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Service-Zentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 47). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
EMS-Bildhauerten werden beim Empfänger nicht angezeigt.	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches Browser-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Browser-Einstellungen prüfen (S. 71), ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 118).
Dienstanbieter-Code-Fehler	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen (S. 89). Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
<b>Beschädigung</b>		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

# Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.siemens-mobile.com/customercare](http://www.siemens-mobile.com/customercare)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“ (S. 115).

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer **Premium-Hotline**:

**Deutschland: 0190 - 74 58 26** (1,24 Euro/Minute)

**Österreich: 0900 - 30 08 08** (1,35 Euro/Minute)

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit \*# 0 6 #), die Softwareversion (Anzeige mit \*# 0 6 #, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens-Services bereit.

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Zentren:

Abu Dhabi .....	0 26 42 38 00	Dubai .....	0 43 96 64 33
Ägypten .....	0 23 33 41 11	Elfenbeinküste .....	05 02 02 59
Argentinien .....	0 80 08 88 98 78	Estland .....	06 30 47 97
Australien .....	13 00 66 53 66	Finnland .....	09 22 94 37 00
Bahrain .....	40 42 34	Frankreich .....	01 56 38 42 00
Bangladesch .....	0 17 52 74 47	Griechenland .....	0 80 11 11 11 16
Belgien .....	0 78 15 22 21	Großbritannien .....	0 87 05 33 44 11
Bolivien .....	0 21 21 41 14	Hong Kong .....	28 61 11 18
Bosnien Herzegowina .....	0 33 27 66 49	Indien .....	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Brasilien .....	0 80 07 07 12 48	Indonesien .....	0 21 46 82 60 81
Brunei .....	02 43 08 01	Irland .....	18 50 77 72 77
Bulgarien .....	02 73 94 88	Island .....	5 11 30 00
China .....	0 21 38 98 47 77	Italien .....	02 24 36 44 00
Dänemark .....	35 25 86 00	Jordanien .....	0 64 39 86 42
Deutschland * .....	0 18 05 33 32 26	Kambodscha .....	12 80 05 00
		Kanada .....	1 88 87 77 02 11
		Katar .....	04 32 20 10

\* 0,12 Euro/Minute

---

Kenia.....	2 72 37 17
Kroatien .....	0 16 10 53 81
Kuwait .....	2 45 41 78
Lettland .....	7 50 11 18
Libanon .....	.01 44 30 43
Libyen .....	.02 13 50 28 82
Litauen .....	.8 52 74 20 10
Luxemburg.....	43 84 33 99
Malaysia.....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta .....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko .....	.22 66 92 09
Mauritius .....	.2 11 62 13
Mazedonien .....	.02 13 14 84
Mexiko .....	.01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	.08 00 27 43 63
Niederlande .....	.0 90 03 33 31 00
Nigeria .....	.0 14 50 05 00
Norwegen .....	.22 70 84 00
Oman .....	79 10 12
Österreich .....	.05 17 07 50 04
Pakistan .....	.02 15 66 22 00
Paraguay .....	.8 00 10 20 04
Philippinen .....	.0 27 57 11 18
Polen.....	.08 01 30 00 30
Portugal .....	.8 08 20 15 21
Rep. Südafrika .....	.08 60 10 11 57
Rumänien .....	.02 12 04 60 00
Russland.....	.8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien .....	.0 22 26 00 43
Serbien .....	.01 13 80 95 50
Schweden .....	.0 87 50 99 11
Schweiz .....	.08 48 21 20 00
Simbabwe .....	.04 36 94 24
Singapur .....	.62 27 11 18
Slowakei .....	.02 59 68 22 66
Slowenien .....	.0 14 74 63 36
Spanien .....	.9 02 11 50 61
Taiwan .....	.02 23 96 10 06
Thailand.....	.0 27 22 11 18
Tschechische Republik .....	.2 33 03 27 27
Tunesien .....	.71 86 19 02
Türkei.....	.0 21 65 79 71 00
Ukraine .....	.8 80 05 01 00 00
Ungarn .....	.06 14 71 24 44
USA .....	.1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate .....	.0 43 66 03 86
Vietnam.....	.84 89 30 01 21



# Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, nehmen Sie den Akku heraus und lassen das Telefon im geöffnetem Zustand bei Raumtemperatur trocknen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

# Gerätedaten

## Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder:

[www.siemens-mobile.com/conformity](http://www.siemens-mobile.com/conformity)

CE 0682

## Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	90 g
Größe:	108 × 46 × 18 mm (78 ccm)
Li-Ion Akku:	750 mAh
Betriebstemp.:	–10 °C... 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

### Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons  
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

### Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

## Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

**Gesprächszeit: 100 bis 330 Minuten**  
**Stand-by-Zeit: 60 bis 300 Stunden**

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Stand-byZeit um
Telefonieren	1	30–90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5–10 Minuten

\* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.

# Qualität

## Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

## Display-Qualitäts- erklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

# Zubehör

## Fashion & Carry

### CLIPit™ Covers

Austauschbare Oberschalen sowie Tastaturen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

### Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

	Siemens Original Accessories <a href="http://www.siemens-mobile.com/shop">www.siemens-mobile.com/ shop</a>
--	---

## Energy

### Li-Ion Battery (750 mAh) EBA-660

Ersatzakku

### Travel Charger

Travel Charger ETC-500 (EU)

Travel Charger ETC-510 (UK)

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100–240 V.

### Car Charger Plus ECC-600

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug. Das Telefonieren während des Ladens ist möglich.

## Handsfree Portable

### Headset PTT HHS-510

### Headset PTT HHS-610

Headset mit PTT-Taste zur Annahme und zum Beenden von Gesprächen.

## Office

### Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232 Schnittstelle des PCs.

### Data Cable USB DCA-540

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle des PCs. Mit Ladefunktion.

### SyncStation DSC-600

Tischhalterung für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons. Beinhaltet einen Desktop Stand und ein Data Cable USB.

## Multitainment

### Ansteckbarer Flash IFL-600

Ansteckbares Blitzmodul, das es ermöglicht, auch in Situationen mit geringem Umgebungslicht Fotos zu machen.

## Car Solutions

### Mobile Holder HMH-680

Telefonhalterung ohne Antennenanschluss.

### Mobile Holder HMH-685

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Außenantenne. Ideal mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Kann auch als Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung (55er Serie) verwendet werden.

### Car Kit Comfort HKC-680

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

### Car Kit Easy HKP-600

Ermöglicht komfortables Freisprechen mit hoher Sprachqualität. Mit der integrierten drehbaren Telefonhalterung sowie der flexiblen Mikrofonpositionierung ist eine optimale und individuelle Anpassung an den Fahrzeuginnenraum möglich. Die Stromversorgung erfolgt über den Zigarettenanzünder.

### Optionales Car-Kit-Zubehör

Car-Data-Adapter HKO-690

Phone-In-Adapter HKO-570

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Siemens Original Accessories

[www.siemens-mobile.com/  
shop](http://www.siemens-mobile.com/shop)

# Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Garantieurkunde (Österreich)

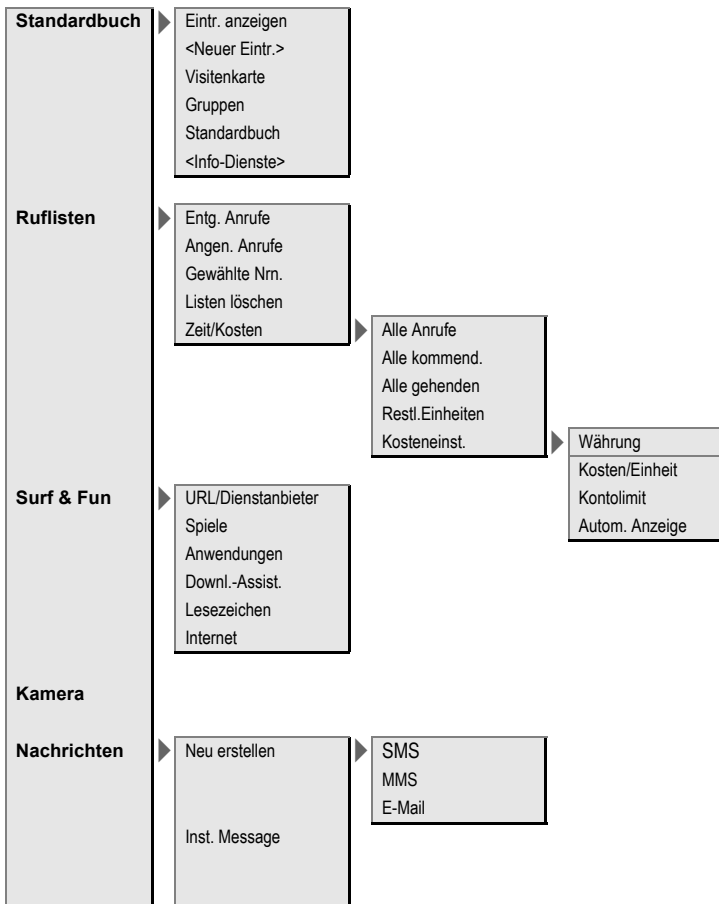
Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

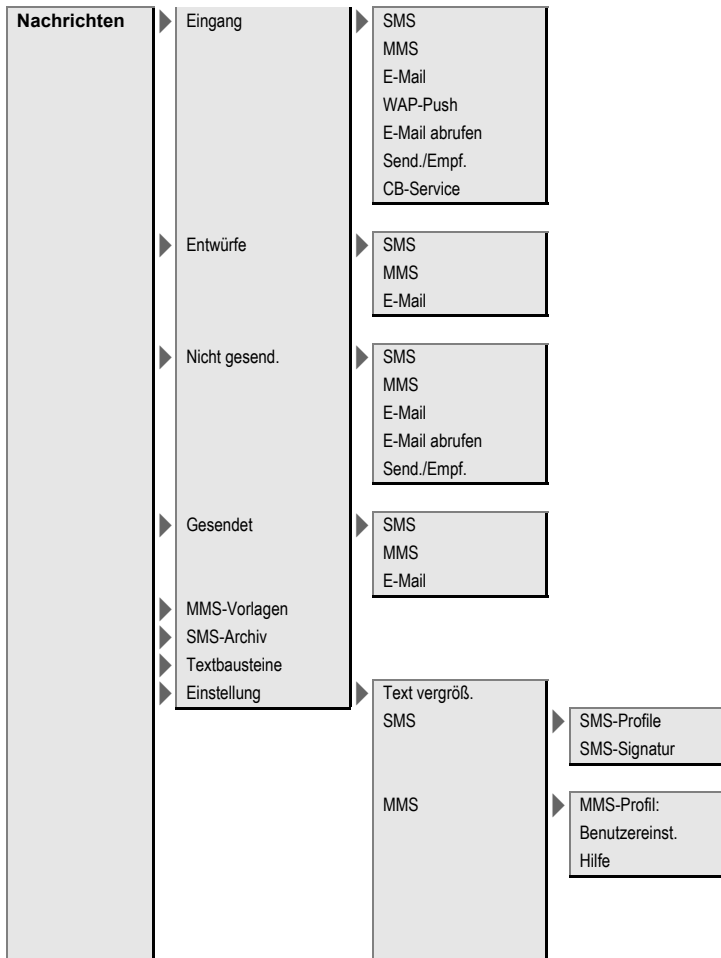
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeber ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

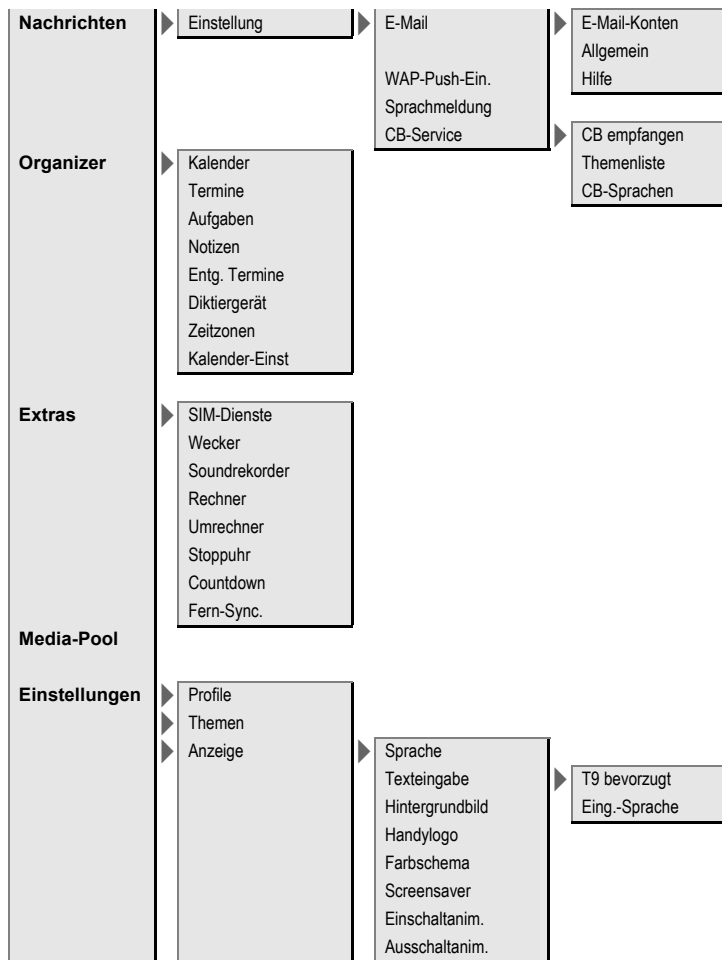
Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

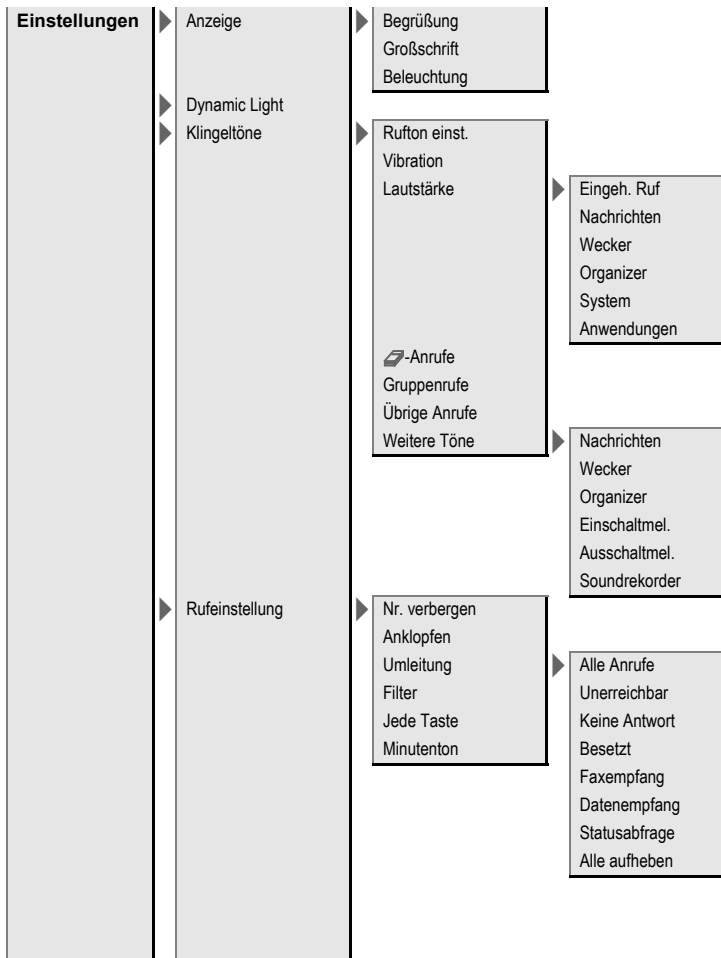
# Menübaum

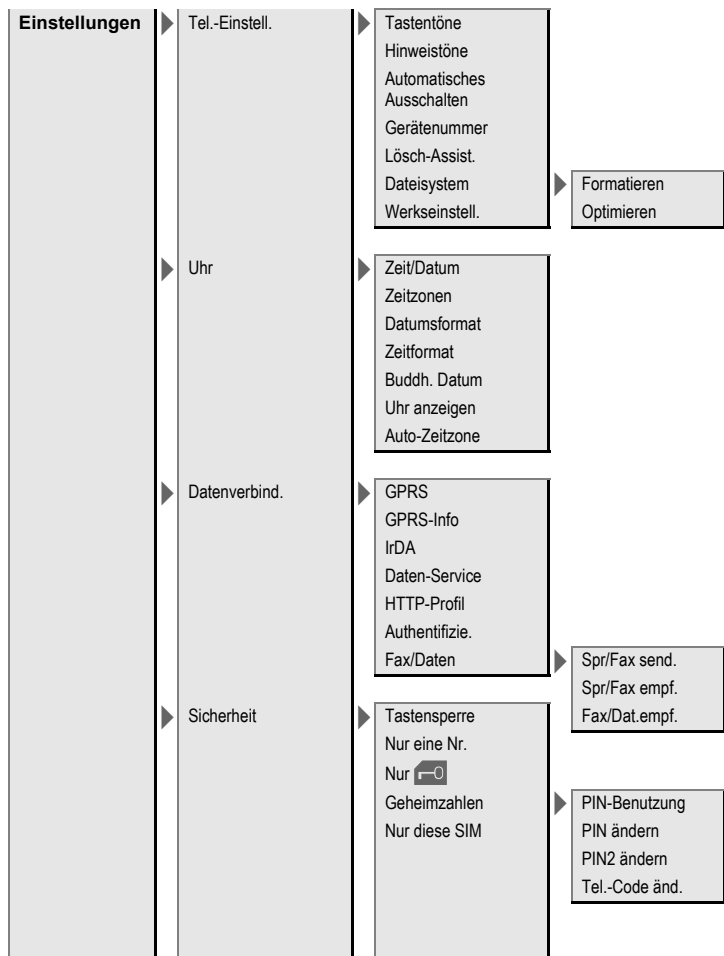


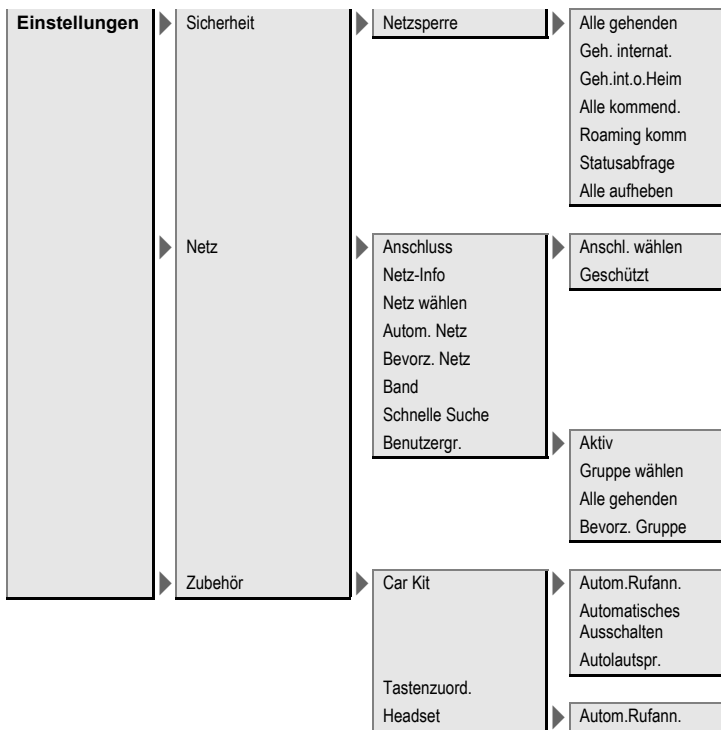












# SAR

## INFORMATION ZUR EXPOSITION/SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.<sup>1</sup> Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.<sup>2</sup>

1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: [www.who.int/peh-emf](http://www.who.int/peh-emf), [www.mmfa.org](http://www.mmfa.org), [www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)

2 Die CE-Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR). Dieser SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.<sup>3</sup> Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP<sup>4</sup> und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,59 W/kg.<sup>5</sup>

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter [www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com). Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

3 Gemittelt über 10 g Körpergewebe

4 International Commission on Non-ionizing Radiation Protection  
[www.icnirp.de](http://www.icnirp.de)


5 SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei [www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)

# Stichwortverzeichnis

- A**
- Adressbuch
    - Eintrag anrufen..... 33
    - Eintrag lesen..... 33
    - Gruppen ..... 34
    - Neuer Eintrag ..... 31
  - Akku
    - Betriebszeiten..... 10, 121
    - Einsetzen..... 9
    - Laden ..... 10
    - Qualitätserklärung ..... 122
  - Alarm
    - Typ..... 100
    - Wecker ..... 104
  - Alle Anrufe (Umleitung)..... 83
  - Alle kommend. (Netzsperrung) ..... 91
  - Angenommene Anrufe (Rufliste). 38
  - Anklopfen ..... 26, 82
  - Anruf
    - Abweisen ..... 25
    - Annehmen/beenden ..... 25
    - Gesperrt ..... 91
    - Kosten ..... 39
    - Umleiten ..... 82
  - Anrufbeantworter (im Netz) ..... 67
  - Anschluss besetzt ..... 24
  - Anzeigen im Display ..... 7
  - Aufgaben ..... 100
  - Ausschaltanimation ..... 78
  - Ausschalten Telefon
    - Automatisch ..... 84
    - Manuell ..... 12
  - Authentifizierung ..... 89
  - Autom. Netzwahl ..... 92
  - Autom. Wahlwiederholung ..... 24
  - Autom.Anzeige
    - Uhr..... 86
    - Zeit/Kosten ..... 39
  - Auto-Zeitzone..... 86, 103
  - Autozubehör ..... 124
- B**
- Band..... 93
  - Begrenzung (Zeit/Kosten)..... 39
  - Begrüßungstext ..... 78
  - Benutzergruppe ..... 93
  - Bereitschaftszustand ..... 14
  - Betreiberlogo ..... 77
  - Betriebszeiten (Akku) ..... 10, 121
  - Bevorzugtes Netz ..... 92
  - Bilder & Töne (SMS) ..... 44
  - Blinkrhythmen ..... 79
  - Browser ..... 70
  - Buddh. Datum..... 86
- C**
- Car Kit
    - Einstellung ..... 94
    - Zubehör ..... 124
  - Cell Broadcast (CB)..... 68
  - Countdown..... 108
  - CSD-Daten ..... 88
- D**
- Datenverbindung ..... 87
  - Datumsformat ..... 86
  - Dienstanbieter-Portal ..... 29
  - Digital Rights Management ..... 13
  - Diktiergerät..... 102
  - Direkte Antw. (SMS)..... 47
  - Display
    - Beleuchtung..... 78
    - Hintergrundbild..... 77
    - Sprache..... 77
    - Symbole..... 7
  - Download ..... 72
  - DTMF-Töne (Tonfolgen) ..... 28
  - Dynamic Light..... 79
- E**
- Eigene (Ruf-)Nummer ..... 37
  - Eingabe-Sprache (T9) ..... 20
  - Einschaltanimation ..... 78

Einschalten (Telefon).....	12	Groß- und Kleinschreibung (T9)...	19
Einschaltsicherung .....	18	Großschrift .....	78
Einstellungen .....	74	Gruppen .....	34
E-Mail		Gültigkeit (SMS).....	47
Einstellungen.....	59	<b>H</b>	
Empfangen/lesen .....	58	Halten des Gesprächs.....	25, 27
Listen .....	58	Headset	
Schreiben .....	57	Einstellung .....	94
Empfangssignal .....	13	Zubehör .....	123
Entgangene Anrufe (Rufliste).....	38	Heimatnetz .....	92
Entgangene Termine .....	101	Hintergrund (Display).....	77
Erinnerung .....	24	Hinweistöne .....	84
Extras.....	104	Hörerlautstärke .....	23
<b>F</b>		Hotline Siemens.....	118
Farbschema.....	77	HTTP-Profil .....	88
Fax-/Datenbetrieb .....	89	<b>I</b>	
Fern-Synchronisation.....	108	IMEI-Nummer .....	84
Filter .....	83	Informationsdienste (CB) .....	68
Flugzeugmodus.....	75	Infrarot .....	87
Formatieren (SMS-Text).....	43	Inkognito .....	82
Formatieren (Telefonspeicher)....	85	Inst. Message.....	60
Foto .....	40	Internationale Vorwahl.....	24
Fragen & Antworten .....	115	Internet .....	69
Freisprechen .....	25	IrDA (Infrarot) .....	87
Frequenzband .....	93	<b>J</b>	
<b>G</b>		Jede Taste.....	83
Garantie-Urkunde		Joystick.....	5
Deutschland .....	125	<b>K</b>	
Österreich.....	126	Kalender .....	98
Gebühren/Einheiten .....	39	Kamera .....	40
Geheimzahlen .....	17	Kfz-Zubehör .....	124
Gerätedaten .....	121	Klingeltöne .....	34, 80
Gerätenummer (IMEI).....	84	Konferenz .....	26
Gespräch		Kontaktliste .....	61
Beenden .....	23	Kontolimit.....	39
Halten .....	25	Kosten .....	39
Konferenz.....	26	Kundenservice Siemens .....	118
Makeln (wechseln) .....	25	Kurzmitteilung (SMS) .....	43
Menü.....	27	Kurzwahltasten.....	97
Gewählte Nummern (Rufliste) ....	38	<b>L</b>	
GPRS .....	87	Laden des Akkus .....	10



Lautstärke	
Hörerlautstärke .....	23
Klingelton .....	80
Profile .....	74
Lesezeichen (WAP) .....	69, 71
Logo .....	77
Lösch-Assistent .....	84
<b>M</b>	
Mailbox .....	67
Makeln .....	25
Markiermodus .....	16
Media Player .....	110
Media-Pool .....	111
Mein Menü .....	95
Mein Telefon .....	29
Meldung	
CB .....	68
E-Mail .....	57
MMS .....	49
SMS .....	43
Meldungsspeicher voll .....	48
Meldungstyp .....	47
Menü	
Kurzwahl .....	17
Mein Menü .....	95
Steuerung .....	14
Menübaum .....	127
Menükurzwahl .....	16
Merker .....	24
Mikrofon ein/aus .....	27, 41
Minutenton .....	83
MMS	
Empfangen .....	53
Listen .....	54
Schreiben .....	49
Versenden .....	52
Mobile Phone Manager .....	113
<b>N</b>	
Nachricht	
E-Mail .....	57
MMS .....	49
SMS .....	45
Netz	
Anschluss .....	92
Einstellungen .....	92
Sperrung .....	91
Notizen .....	101
Notruf .....	12
Nur  .....	90
Nur diese SIM .....	90
Nur eine Nummer .....	27
<b>O</b>	
Oberschale wechseln .....	11
Organizer .....	98
<b>P</b>	
Pflege des Telefons .....	120
PIN	
Ändern .....	17
Benutzung .....	17
Eingeben .....	12
Fehler .....	117
PIN2 .....	17
Profile	
MMS .....	55
SMS .....	47
Telefon .....	74
WAP .....	71
PUK, PUK2 .....	17
<b>R</b>	
Rechner .....	106
Rückruf .....	24
Ruflisten .....	38
Rufnummern-Memo .....	24
Rufnummernübertragung ein/aus .....	82
Rufton einstellen .....	80
Rufumleitung .....	82
Rufweiterleitung .....	27
<b>S</b>	
SAR .....	133
Schnellauswahl .....	96
Schnelle Netzsuche .....	93
Screensaver .....	77

Servicerufnummern Siemens ....	118	Tastensperre .....	90
Serviceöne .....	84	Tastentöne .....	84
Service-Zentrum (SMS) .....	47	Technische Daten .....	121
Sicherheit .....	17	Telefonbuch	
Sicherheitshinweise .....	3	Anrufen .....	36
Siemens City Portal .....	29	Geschützte SIM .....	37
SIM-Dienste (optional) .....	104	Neuer Eintrag .....	35
SIM-Karte		VIP-Nummern .....	37
Einsetzen .....	12	Weitere Bücher .....	37
Probleme .....	115	Telefoncode .....	17
Sperrung aufheben .....	18	Telefondaten .....	121
SMS		Telefon-Einstellungen .....	84
An Gruppe .....	44	Telefon-Identitätsnr. (IMEI) .....	84
Archiv .....	46	Telefonieren .....	23
Einstellungen .....	47	Termine .....	99
Lesen .....	45	Textbaustein .....	22
Listen .....	46	Texteingabe	
Profile .....	47	Mit T9 .....	20
Schreiben .....	43	Ohne T9 .....	19
Signatur .....	47	Themen .....	76
T9-Eingabe .....	20	Tonaufnahme .....	105
Software-Version .....	84	Tonfolge (DTMF) .....	28
Sonderzeichen .....	19	<b>U</b>	
SOS .....	12	Uhr .....	86
Soundrecorder .....	105	Umleitung .....	82
Speicherort (Telefonbuch) .....	35	Umrechner .....	106
Spiele und Anwendungen .....	72	Unbeantw. Rufe .....	82
Sprache .....	77	<b>V</b>	
Sprachmeldung (Mailbox) .....	67	Verbindungsprofile .....	88
Sprechzeit (Akku) .....	121	Verlust von Telefon, SIM-Karte ..	121
Standardbuch .....	30	Vibration .....	80
Standardfunktionen .....	15	Video-Modus .....	41
Stand-by-Zeit .....	10, 121	Videowiedergabe .....	110
Stoppuhr .....	107	Visitenkarte .....	30
Stummschaltung (Mikrofon) ..	27, 41	Vorwahlnummer .....	23
Surf & Fun .....	69	<b>W</b>	
Symbole .....	7	Wahl mit Zifferntasten .....	23
Synchronisation .....	108	Wahlwiederholung .....	23
<b>T</b>		Währungsumrechner .....	107
T9-Texteingabe .....	20	WAP .....	69
Taschenrechner .....	106	WAP-Push .....	42
Tastaturmatte wechseln .....	11		

Wartung des Telefons .....	120
Wecker .....	104
Weitere Bücher .....	37
Weiterleiten (Anruf).....	27
Werkseinstellungen .....	85

**Z**

Zeit/Datum einstellen .....	86
Zeit/Kosten .....	39
Zeitzone(n) .....	12, 86, 103
Zentraler Eing.....	42
Zubehör .....	123
Zweite Rufnummer .....	92